

## Theater-Höhepunkte im Februar

„Lausbubengeschichten“ mit Hansi Kraus in der Stadthalle - Weitere TV-Stars zu Gast

**Zwei echte Leckerbissen warten im Februar auf die zahlreichen Theaterfreunde der Region. In der Stadthalle werden die „Lausbubengeschichten“ mit Hansi Kraus sowie das Stück „Wir lieben und wissen nichts“ aufgeführt. Für beide Aufführungen gibt es noch Karten.**

Am 3. Februar (Samstag, 20 Uhr) stehen die „Lausbubengeschichten“ von Ludwig Thoma im Mittelpunkt.

Nicht erst durch die Verfilmungen mit Hansi Kraus haben sich die Schüler-Streiche in das Bewusstsein der Nation gegraben. Ein Schweineschwänzchen am Rock des Rektors, ein Wandertag mit betrunkenen Schülern, die erste Liebe und natürlich zu Bruch gehende Fensterscheiben - mit listigen Streichen führt der jugendliche Rebell Ludwig die lästige Verwandtschaft, Lehrer und Streber, Offizier und Pfarrer an der Nase herum und entlarvt auf höchst amüsante Weise Doppelmoral und Scheinheiligkeit des provinziellen Spießbürgertums.

### Zeitlose Komik und trockener Humor

Zeitlose Komik und trockener Humor machen die „Lausbubengeschichten“ zu den populärsten Schulbankerzählungen der deutschen Literatur, die in einer geschickten Dramatisierung auf der Theaterbühne das Publikum bestens unterhalten werden. Im Lustspiel treffen sich die Freunde Ludwig Thoma (gespielt von Hansi Kraus), Ignatius Tasch-



Einmal Lausbub, immer Lausbub: Hansi Kraus ist am 3. Februar in der Stadthalle zu Gast. (Foto: Miriam Krause)

ner und Albert Langen in einem Wirtshaus zum Stammtisch. Bei Weißbier und Brotzeit schweigen sie in Schulerinnerungen und erwecken ihre Lausbubengeschichten zu Leben.

Das Schauspiel „Wir lieben und wissen nichts“ wird am 25. Februar (Sonntag, 20 Uhr) vom Tourneetheater Euro-Studio gespielt. In den Hauptrollen

sind die TV-Stars Helmut Zierl und Katharina Friedl zu sehen.

### Am 25. Februar sind Helmut Zierl und Katharina Friedl in den Hauptrollen zu sehen

Im Mittelpunkt der Handlung stehen zwei Paare, die sich zum berufsbedingten Wohnungstausch treffen. Karrierefrau Hannah muss als Zen-Coach



Starbesetzung in der Stadthalle: Katharina Friedl und Helmut Zierl gastieren mit dem Stück „Wir lieben und wissen nichts“ in Haiger. (Foto: Bernd Böhner)

für Manager nach Zürich; ihr Freund, der sensible Sebastian, soll sie begleiten. In ihre Wohnung ziehen die Tier-Physiotherapeutin Magdalena und ihr Mann Roman. Der ist ein vernetzter Alles-Im-Griff-Typ und das genaue Gegenteil von Sebastian, der an der modernen Welt verzweifelt, in der man via PIN-Codes und WLAN-Router zwar Zugang zu allem Mög-

lichen erhält, nur nicht zu sich selbst.

In Roman erkennt Sebastian auf Anhieb seinen Erzfeind – im Gegensatz zu Hannah, die Gefallen an den Macherqualitäten Romans findet. Umgekehrt wird Magdalena von Sebastians Melancholie magisch angezogen.

Die vier und ihre Beziehungen geraten immer mehr auf

Kollisionskurs – bis bereits seit längerem schwelende Krisen aufbrechen.

Die Karten für die beiden Theaterstücke sind für 14 beziehungsweise 18 Euro im Kulturamt des Haigerer Rathauses erhältlich. Nähere Informationen gibt es unter Tel. (02773/811-150) oder über die Mailadresse kulturamt@haiger.de. (öah)

### Winterspaziergang der Christen aus Haiger

**Der ökumenische Arbeitskreis der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde Haiger lädt für Sonntag, den 28. Januar (14 Uhr), zu der schon traditionell gewordenen „Ökumenischen Winterwanderung“ ein.**

Diese heißt seit 2017 „Winterspaziergang“ und beginnt am evangelischen Gemeindehaus in Haiger. Nach einem „Pilgersegen“ machen sich die wanderer gemeinsam auf den Weg. Die Route und die Dauer werden dem Wetter entsprechend angepasst.

Im Anschluss warten im evangelischen Gemeindehaus Kaffee, Tee und Kuchen auf alle. Auch wer zum Spaziergang nicht fit genug ist, aber die Gemeinschaft beim gemeinsamen Kaffeetrinken teilen möchte, ist herzlich willkommen.

„Seien Sie herzlich eingeladen, bei hoffentlich gutem Wetter ins Gespräch zu kommen und ein wenig zu wandern“, laden die Veranstalter ein

Kuchenspenden werden gerne angenommen und können vor Beginn im Gemeindehaus abgegeben werden. (öah/sa)

### Schlachtfest am „Haarwasen“

Der FC „Eintracht“ Haiger lädt für den 27. Januar (Samstag) zum Schlachtfest ins Sportheim am „Haarwasen“ ein. Die Veranstaltung beginnt um 11 Uhr. Alle Speisen gibt es auch zum Mitnehmen - es empfiehlt sich, Transportbehälter mitzubringen. (öah)

### Zahlreiche Weihnachtsbäume eingesammelt

**In zahlreichen Haigerer Stadtteilen - und auch in der Kernstadt - wurden am Samstag die Weihnachtsbäume eingesammelt. Viele hundert Christbäume kamen zusammen - und so mancher Euro für den guten Zweck.**

Die Mädchen und Jungen sowie zahlreiche erwachsene Helfer durften sich - anders als im Vorjahr - über gutes Wetter freuen. „Kalt, aber trocken“, lautete das Motto für die fleißigen „Christbaum-Entsorger“. In vielen Orten wurden parallel zur Weihnachtsbaum-Aktion Kaffee und Kuchen oder Waffeln angeboten. Auch der Erlös aus dem Verkauf von Speisen und Getränken soll guten Zwecken zukommen. Die Bäume wurden von den Jugendgruppen auf dem städtischen Trimpfad in der „Petersbach“ abgegeben. Dort werden sie nun vom Bauhof geschreddert. Das dabei entstehende Material wird unter anderem als neuer Laufbelag des Trimpfades genutzt. (öah)



Zahlreiche Mädchen und Jungen der Evangelisch Freikirchlichen Gemeinde sammelten traditionsgemäß die Weihnachtsbäume ein. Mit der Aktion wird das Missions- und Hilfswerk DIGUNA unterstützt.



Die Bäume wurden von den Jugendgruppen am Haigerer Trimpfad abgeliefert. Hier werden sie nun vom städtischen Bauhof geschreddert. (Fotos: Stadt Haiger)

## Amtliche Bekanntmachungen



### Bekanntmachung des Wirtschaftsplanes 2018 des Eigenbetriebes Stadtwerke Haiger

In ihrer Sitzung am 13. Dezember 2017, hat die Stadtverordnetenversammlung einstimmig beschlossen, dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Stadtwerke Haiger für das Wirtschaftsjahr 2018 und dem Investitionsprogramm zuzustimmen.

Mit dem Wirtschaftsplan 2018 werden im Erfolgsplan die Einnahmen auf 14.361.400 EUR und die Ausgaben auf 14.008.899 EUR festgesetzt. Der Erfolgsplan schließt mit einem Einnahmeüberschuss von 352.501 EUR ab.

Der Finanzplan weist eine Überdeckung in Höhe von 99.092 EUR aus, der sich aus Einnahmen in Höhe von 4.434.000 EUR und Ausgaben in Höhe von 4.334.908 EUR zusammensetzt.

Der Wirtschaftsplan 2018 beinhaltet genehmigungspflichtige Bestandteile.

Die nachstehende Genehmigung (I. Aufsichtsbehördliche Genehmigung) erfolgt unter Auflagen:

#### „I. Aufsichtsbehördliche Genehmigung der Festsetzungen im Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebes Stadtwerke Haiger:

Gemäß §§ 1 und 15 EigBGes (in der Fassung vom 9. Juni 1989 (GVBl I S. 154) zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Juli 2016 (GVBl. S. 121) in Verbindung mit § 115 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 3 HGO und den §§ 102 und 103 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der ab 1. April 2005 geltenden Fassung (GVBl. 2005 I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des dritten Gesetzes zur Änderung des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Wasserverbandsgesetz vom 15. September 2016 (GVBl. 2016 Nr. 12 S. 167 ff.), erteile ich der Betriebsleitung aufgrund der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 13. Dezember 2017 zum Wirtschaftsplan 2018 unter Auflagen die

#### Genehmigung

zur Aufnahme von **Kreditlinien für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen** im Rahmen des Wirtschaftsplanes 2018 im Gesamtbetrag von **2.900.000 EUR** (in Worten: zwei Millionenneunhunderttausend Euro) davon entfallen auf die Betriebszweige Stromversorgung 2.200.000 EUR (in Worten: zwei Millionenzweihunderttausend Euro) Wasserversorgung 700.000 EUR (in Worten: Siebenhunderttausend Euro)

zur Aufnahme von **Verpflichtungsermächtigungen** zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Rahmen des Wirtschaftsplanes 2018 im Gesamtbetrag von **1.060.000 EUR** (in Worten: eine Millionsechzigtausend Euro)

#### Auflagen

Die gem. den §§ 1 Abs. 4 und 60 GemHVO vorgeschriebene Pflichtanlage „**Übersicht Verpflichtungsermächtigungen**“ bitte ich bis zum **30. Januar 2018** nachzureichen. Gemäß **§ 50 Abs. 3 HGO** ist diese Verfügung der Stadtverordnetenversammlung, dem Magistrat sowie der Betriebskommission in geeigneter Weise bekannt zu machen; ich bitte bis zum **30. Januar 2018** um Vorlage eines Nachweises der dies dokumentiert und eines Nachweises der Bekanntmachung.

Die gemäß § 21 EigBGes erforderlichen **Zwischenberichte an die Betriebskommission und den Magistrat** bitte ich mir jeweils zeitnah und unaufgefordert innerhalb von **6 Wochen nach Quartalsende** zu übersenden. Aufgrund der umfangreichen Investitionstätigkeit erachte ich es für sinnvoll, in die Zwischenberichte auch in standardisierter Form Informationen zum Stand der Umsetzung der investiven Maßnahmen zu integrieren.

Im Auftrag

Jochem, Verwaltungsobererrat  
Aufsichts- und Kreisordnungsbehörden  
- Kommunal- und Finanzaufsicht -  
Wetzlar, den 5. Januar 2018“

Der Wirtschaftsplan mit seinen Anlagen liegt gemäß § 97 Abs. 5 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) zur Einsichtnahme vom **22.01.2018 bis 30.01.2018** bei den Stadtwerken Haiger, Hüttenstr. 18, 35708 Haiger (Zimmer 2.01) während der Öffnungszeiten (montags bis mittwochs: 7.00 Uhr – 12.30 Uhr und 13.30 Uhr – 16.00 Uhr / donnerstags: 7.00 Uhr – 12.30 Uhr und 13.30 Uhr – 18.00 Uhr / freitags: 7.00 Uhr – 12.00 Uhr) öffentlich aus.

Haiger, den 18.01.2018  
MAGISTRAT DER STADT HAIGER  
STADTWERKE  
gez. Schramm,  
Bürgermeister

## Kollision mit Wildschwein

### Autofahrerin unverletzt - Hoher Sachschaden

Ohne Verletzungen überstand am frühen Freitagmorgen eine Nissanfahrerin einen Unfall auf der Landstraße zwischen Fellerdilln und Rodenbach.

Gegen 03.40 Uhr rannte der 66-Jährigen ein Wildschwein



vor ihren Micra. Sie konnte links von der Fahrbahn ab.

nicht mehr rechtzeitig bremsen oder ausweichen und prallte gegen das Tier. Hierbei verlor sie die Kontrolle über ihren Wagen und kam nach

Der Nissan war nicht mehr fahrbereit und musste von der Unfallstelle abgeschleppt werden. Das Wildschwein überlebte den Unfall nicht. Die Höhe der Blechschäden beziffert die Polizei auf ca. 10.000 Euro. (öah)

## Vorsicht bei Teppichreinigern

Seit Herbst des vergangenen Jahres haben sich drei Firmen für Teppichreinigung im Lahn-Dill-Kreis angesiedelt. Alle drei warben mit auffälligen Flyern. In der Kreisverwaltung kommen nun Bedenken auf. Schon in der Vergangenheit hatte man schlechte Erfahrungen mit unseriösen Teppichhändlern gemacht, die sich kurzzeitig in leer stehenden Gewerbeimmobilien ansiedelten und nach kurzer Zeit wieder verschwanden.

Der Fachdienst Ordnungs- und Gewerbeamt der Kreisverwaltung ruft zur Vorsicht vor unseriösen Teppichreinigungs-Firmen auf: Wer einen Teppich zur Reinigung gibt, sollte sich einen verbindlichen Kostenvoranschlag ausstellen lassen. Außerdem sollte man auf vollständige Personalien des Unternehmers in den Geschäftspapieren achten und sich den Personalausweis zeigen zu lassen. Eingelieferte Teppiche lässt man sich quittieren und sollte sie vorher fotografieren. Aggressiver Werbung mit angebotenen Billig-Angeboten sollte man nicht zu viel Beachtung schenken. Sinnvoller ist es, sich bei lange hier angesiedelten Teppich-Spezialisten beraten zu lassen, schlägt die Kreisverwaltung vor. Auch bei Anzahlungen sollte man vorsichtig sein. Zahlungen an sich sollten nur bargeldlos abgewickelt werden. Wird das von den Unternehmern abgelehnt, sei das ein Zeichen für unseriöses Geschäftsgebahren.

Landrat Wolfgang Schuster rät zur Vorsicht. „Wir wollen niemanden unter Generalverdacht stellen, aber die Informationen aus anderen Bundesländern, in denen auch die Polizei in vergleichbaren Fällen auf den Plan trat, mahnen zur Vorsicht. Außerdem finden sich auch im Internet zahlreiche Warnungen. Nicht zuletzt haben einige Fernsehsender in diesem Jahr bereits Reportagen dazu gebracht.“ Hierbei wurden überhöhte Rechnungen gestellt und teure Leistungen für Teppiche verlangt, die deutlich weniger wert waren, als die Reparatur gekostet hat. Gibt es am Ende Differenzen, zum Beispiel über die Höhe einer Rechnung, kann und darf die Kreisverwaltung nicht helfen, weil ihr das Rechtsdienstleistungsgesetz die Rechtsberatung in zivilrechtlichen Angelegenheiten verbietet. Das wäre dann Sache von Rechtsanwälten oder der Verbraucherschutzzentrale.

Was die beiden aktuellen Fälle angeht, fällt auf, dass die Verantwortlichen allesamt nicht aus der Region stammen, sondern aus größeren Städten in Südhessen und Nordrhein-Westfalen. Es gibt Hinweise, dass man die Betreiber nur nach telefonischer Vereinbarung erreicht und nicht etwa während der beworbenen Öffnungszeiten.

Was kann man gegen die unseriösen Unternehmen tun?

Verbraucherinnen und Verbraucher sollten, wie beschrieben, sehr wachsam sein und gut aufpassen, wenn sie ihre Teppiche zur Reinigung bringen. Aber auch die Vermieter von leer stehenden Gewerbeimmobilien können ihren Teil zu seriösen Abläufen beitragen, indem sie darauf achten, dass im Pachtvertrag eine natürliche Person steht oder eine richtige im Handelsregister eingetragene Firma. Auf jeden Fall sollten sie sich einen Personalausweis zeigen lassen – bevor sie selbst Schaden davon tragen.

Ansprechpartner in der Kreisverwaltung ist Frank Schuster, Tel. 06441 407-2430, E-Mail: frank.schuster@lahn-dill-kreis.de (öah)

## Wie kommt mein Text in



### Liebe Halgener,

„Haiger heute“ ist das Mitteilungsblatt der Stadt Haiger.

Aber es sollen nicht nur amtliche Nachrichten verbreitet werden. Auch Vereine, Gruppen oder Kirchengemeinden haben die Möglichkeit, Texte und Fotos einzureichen, die dann kostenlos veröffentlicht werden können.

Hier kommen ein paar Tipps für alle Hobby-Journalisten, die gerne einen Bericht in „Haiger heute“ unterbringen möchten.

Schicken Sie Ihre Berichte bitte an die Mailadresse [haiger-heute@mittelhessen.de](mailto:haiger-heute@mittelhessen.de) oder an „Redaktion Haiger heute“ – Marktstraße 13 – 35983 Dillenburg.

- Sie können bei uns Vorberichte und Berichte veröffentlichen – zum Beispiel über Veranstaltungen, Konzerte, Ausflüge, Hauptversammlungen, Sportfeste. Auch nach Veranstaltungen sind Nachberichte möglich.
- Auch Ankündigungen von Vereinsausflügen sind möglich. Allerdings ohne Reisepreise und andere wertvolle Inhalte.
- Fassen Sie sich kurz und versuchen Sie, die wesentlichen Fakten in den ersten Sätzen Ihres Textes abzuhandeln. Dabei helfen die so genannten W-Fragen: Was passiert, Wer ist beteiligt, Wo geschieht es, Wann passiert es (evtl. noch Wie oder Warum). Diese Fragen helfen sowohl bei Vorberichten („Singer laden zum Herbstkonzert“) als auch bei Nachberichten („200 Gäste beim Herbstkonzert“). Bitte keine „Hocherzählungen“ liefern – lieber das Ereignis kurz zusammenfassen. Die Redaktion behält sich Kürzungen oder Veränderungen vor.
- Bei Vorberichten bitte keine eingescannten Plakate einschicken. Wir benötigen die wesentlichen Fakten (siehe W-Fragen) in Textform. Am liebsten ist uns ein kurzer Text: „Der Gesangsverein Helberkeit lädt für Freitag zum Konzert ins Dorfgemeinschaftshaus...“
- Bitte nennen Sie am Ende Ihres Textes immer eine Kontaktadresse, die auch mit veröffentlicht werden darf (Kontakt: Heinz Meier, Vorsitzender, Tel. 02779/987654321). Auch eine Mailadresse und die Homepage können dort genannt werden.
- Bitte bei Namen immer auch die Vornamen der Beteiligten nennen. Nicht Herr Schmidt, sondern Karl Schmidt. Auch Titel wie Dr. oder Professor gehören zum Namen dazu. Das gleiche gilt für Funktionen (Vorsitzender, Stadtrat etc.)
- Das Mitteilungsblatt ist neutral und parteipolitisch unabhängig, deshalb veröffentlichen wir keine Berichte von Parteien, Wählergruppen oder Bürgerinitiativen
- Bitte schicken Sie uns keine handgeschriebenen Manuskripte
- Am liebsten ist es uns, wenn Sie die Texte in die Mail kopieren. Wir benötigen keine Word-Dokumente, vor allem keine Formatierungen (fett, kursiv, unterstrichen).
- Sie können natürlich auch Bilder mitschicken. Maximal zwei. Bitte nur JPG-Daten an die Mail anhängen (mindestens 100 KB groß, höchstens 3 MB). Trauen Sie sich beim Fotografieren „an uns Moth“ – Fotos, auf denen nur Menschen von hinten zu sehen sind, haben keine große Chance auf Veröffentlichung. Bitte geben Sie dem Foto einen sinnvollen Namen (z.B. Chorbondart-Einigkeit-Mustardort.jpg)
- Schreiben Sie in die Mail eine kurze Bildunterschrift mit den Namen der Beteiligten (Vor- und Nachname, von links nach rechts).
- Bitte keine Fotos in Texte integrieren, sondern immer neben Text und keine Fotodateien schicken.
- Ihre Texte für die donnerstags erscheinende Ausgabe sollten möglichst am Freitag der Vorwoche, spätestens aber am Montag in der Redaktion eingegangen sein. Ein Recht auf Veröffentlichung oder die Rückgabe von Manuskripten besteht nicht.
- Werbeanzeigen werden im redaktionellen Teil nicht veröffentlicht – sollten Sie eine Anzeige veröffentlichen wollen, wenden Sie sich bitte an unseren Kollegen Christian Cloos ([c.cloos@mittelhessen.de](mailto:c.cloos@mittelhessen.de))

Bei Fragen zu „Haiger heute“ können Sie gerne mit Michael Schmutzer-Kolmer ([haiger-heute@mittelhessen.de](mailto:haiger-heute@mittelhessen.de), Tel. 06441/959-283)

oder Ralf Trüsch (Öffentlichkeitsarbeit Stadt Haiger, [presse@haiger.de](mailto:presse@haiger.de), Tel. 02773/811-333) Kontakt aufnehmen.



jeden Donnerstag  
aktuell und informativ

# Zocken & Co.

### Können Spiele und Medien süchtig machen

„Können Spiele und moderne Medien süchtig machen?“ – so lautet das Motto eines Wochenendseminars des Lahn-Dill-Kreises.

Am 14. und 15. April die Teilnehmer werden wir zocken, chillen und grillen! Zocken ohne Ende?! Welche positiven und negativen Effekte gibt es? Das wird getestet – mit Wii und Xbox. Außerdem geht es um die Frage: Wie gefährlich sind Ego-Shooter? Können Spiele und moderne Medien süchtig machen? Welche Zockeralternati-

ven gibt es? Angeboten wird das Wochenendseminar vom Fachdienst Kinder- und Jugendförderung des Lahn-Dill-Kreises. Es findet statt im Kreisjugendheim Heisterberg (Am Weiher 2, 35759 Driedorf-Heisterberg). Teilnehmen können Mädchen und Jungen von 12 bis 17 Jahren. Die Kosten betragen 20 Euro pro Person (einschl. Programm und Verpflegung).

Ansprechpartner ist Joshua Bremer, Tel. 06441 407-1529, E-Mail: joshua.bremer@lahn-dill-kreis.de. (ldk)

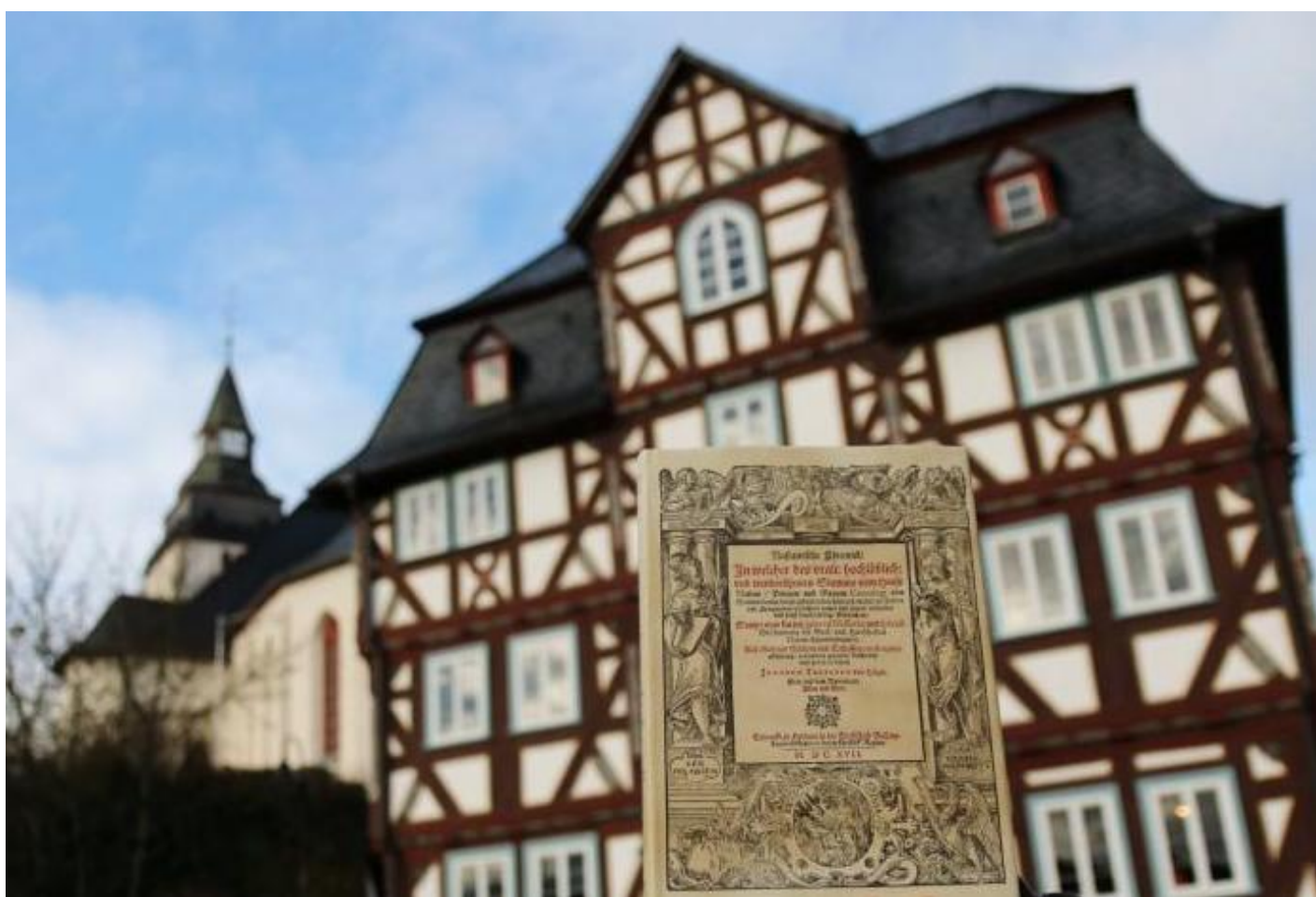
# Raffael Cvijetkovic geht zu Mainz 05 U23

Der 19-Jährige Raffael Cvijetkovic wechselt innerhalb der Fußball-Regionalliga Südwest vom TSV Steinbach zum 1. FSV Mainz 05 U23.

Der Offensivakteur war erst 2017 nach den Stationen TSG Wieseck und Eintracht Frankfurt an den Haarwasen gewechselt. Cvijetkovic kam beim TSV in sieben Pflichtspielen zu 354 Minuten Einsatzzeit. Dabei traf der gebürtige Gießener jeweils

ein Mal in der Regionalliga und im Krombacher Hessenpokal.

„Raffa ist überraschend an uns herangetreten, weil er in der Mainzer U23 bessere Perspektiven sieht. Nach fairen Verhandlungen mit dem 1. FSV haben wir dem Wechsel zugestimmt und werden nun in Ruhe entscheiden, ob wir noch einen Ersatz für die Offensive verpflichten“, erklärte Geschäftsführer Matthias Georg. (öah/stv)



# Johann Textor und die Chronik

Anlässlich des 400. „Geburtstages“ der „Nassauischen Chronik“ von Johann Textor wurden während des letztjährigen Lukasmarktes einige Infotafeln vorgestellt. Sie liefern viel Wissenswertes aus der Chronik selbst, Details aus dem Leben Johann Textors und aus der Zeit in der er lebte und die Chronik verfasste. So wird zum Beispiel berichtet, wie sehr Haiger während des 30-jährigen Krieges zu leiden hatte und dass

auch die Pest viele Opfer forderte. Auszüge aus der Chronik mit Übertragung in heutiges Deutsch sind ebenfalls zu sehen. Diese Tafeln sollen nun einem größeren Publikum vorgestellt werden und sind ab sofort im Heimatmuseum ausgestellt. Weitere Informationen zu diesem Thema gibt Museumsleiterin Sibylle Kasteleiner (Telefon: 02773/ 811-140) (sup/öah)

# Filmfestival geht ins neunte Jahr

Ein Filmfestival findet in der Region Mittelhessen mittlerweile zum neunten Mal statt: Erstmals wird mit „Machines“ auch ein Film im Rahmen des Festivals „Globale Mittelhessen“ im Gloria-Kino Dillenburg zu sehen sein.

Mit Unterstützung des Evangelischen Dekanats an der Dill, der IG Metall und des Weltlades ist Dillenburg ein weiterer Ort im Rahmen des Dokumentarfilmfestival „Globale Mittelhessen“. Das Filmfestival lädt zur Auseinandersetzung mit kritischen Themen der globalisierten Gegenwart ein.

Ein umfangreiches Filmprogramm erwartet Interessierte vom 26. Januar bis zum 10. Februar in Marburg, Gießen, Wetzlar – und erstmals in Dillenburg. Dort wird am Dienstag, 6. Februar (18 Uhr) im „Gloria Kino“ der Film „Machines“ gezeigt. Er beschäftigt sich mit dem Arbeitsalltag von Menschen in einer Textilfabrik im indischen Gujarat. Die Maschinen laufen an sieben Tagen in der Woche rund um die Uhr. Die Arbeiter schuften zwölf Stunden am Stück. Eintrittskarten werden für 5 (ermäßigt 3,50) Euro vor Filmbeginn im „Gloria Jet“ verkauft. Im Anschluss an den Film gibt es die Gelegenheit im Evangelischen Gemeindehaus am Zwingel über das Gesehene zu diskutieren. (hjb)



# „Ros' entsprungen“

„Es ist ein Ros' entsprungen“, hat Karl-Heinz Schneider aus Haiger dieses Foto scherzhaft genannt. Das etwas andere Adventsgesteck der Familie Schneider – ein Birkenstock, dekoriert mit Moos und einer kleinen Fichte – brachte just zur Weihnachtszeit einen kleinen Spross (Ros') hervor, der sich durch die Frische des Birkenholzes und der immer wieder zugeführten Feuchtigkeit ständig weiter entwickelte. Beobachtet wird der Spross von „Elchi“, den der Pensionär selbst ausgesägt hat. „Das ist doch mal eine originelle Laune der Natur, oder?“, meint der ehemalige Polizist. (ksh)

# Feuerwehrleute absolvieren Fortbildung

### Prüfungserfolge für sechs Wehrleute aus Haiger

Die vergangenen Monate standen bei der Freiwilligen Feuerwehr Haiger ganz im Zeichen der Aus- und Fortbildung. Dabei stand auch „Fahrschule“ auf dem Stundenplan.

Die neue Regelung der Führerscheinklassen und die damit verbundene Problematik, dass man mit dem Führerschein der Klasse B (Alte Klasse 3) nicht mehr berechtigt ist, ein Fahrzeug bis 7,5 Tonnen zulässiges Gesamtgewicht zu fahren, stellt auch die öffentliche Feuerwehr vor ein Problem. Aus diesem Grunde hat das Land Hessen eine so genannte „Hessische Verordnung zur Erteilung einer Fahrberechtigung“ an ehrenamtliche tätige Angehörige der Freiwilligen Feuerwehren, der anerkannten Rettungsdienste, des Technischen Hilfswerks und der sonstigen Einheiten des Katastrophenschutzes (Hessische Fahrberechtigungsverordnung – HFBV) beschlossen und eingeführt.

In Kooperation mit der Fahrschule Daniel Schmidt (Breitscheid) wurde zusammen gemäß der Hessischen Fahrberechtigungsverordnung – HFBV zum Erwerb der großen Fahrberechtigung ein Konzept erarbeitet und erstmals als Pilotprojekt innerhalb der Feuerwehren der Stadt Haiger durchgeführt. Das Programm begann mit einem theoretischen Unterricht für alle sechs Teilnehmer. Dabei ging es um Allgemeine Kenntnisse, §§ 35 (Sonderrechte) und 38 (Blaues

Blinklicht) der Straßenverkehrsordnung, Ladungssicherung, Beschleunigung, Bremsen und Kurvenverhalten, sowie Abmessungen. Die Schulung fand im Feuerwehrhaus Offdilln statt und wurde vom Fahrlehrer Daniel Schmidt geleitet.

An drei Samstagen absolvierten jeweils zwei Teilnehmer die praktische Ausbildung. Beginnend auf einer Verkehrsfläche (Gelände des Feuerwehrhauses Haiger) und mit einem Fahrschul-Lkw von über 7,5 Tonnen wurden das Rückwärtsfahren und Rangieren sowie Rückwärts- einparken und das Fahren mit Anhängerbetrieb geübt.

Anschließend ging es mit einem Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W der Feuerwehr Offdilln - gekennzeichnet als Fahrschulauto - auf die Straßen rund um Haiger. Nach dem vorgeschriebenen Einweisungsumfang wurden in Haiger ein Prüfer (Horst Möller, Fahrlehrer der Fahrschule Schmidt) und Stadtbrandinspektor Andreas Dilauro zu der vorgeschriebenen Prüfungsfahrt aufgenommen. Nach der erforderlichen „Abfahrtskontrolle“ (Vor- und



Mit einem 7,5-Tonner der Fahrschule Schmidt aus Breitscheid wurde auf dem Gelände des Haigerer Feuerwehrhauses geübt. (Foto: Stadt Haiger)

Nachbereitung) ging es auf eine 45-minütige Prüfungsfahrt.

„Das ist super gelaufen“, lautete das Resümee des Stadtbrandinspektors nach dem Pilotprojekt. Im Namen der Feuerwehr bedankte er sich bei der Fahrschule Schmidt und dem gesamten Team. Dilauros besonderer Dank galt den Teilnehmern, die sich bereit erklärt hatten, an diesem Pilotprojekt teilzunehmen und zum Teil bis spät in den Abend hinein die vorgeschriebenen Ausbildungsstunden absolviert hatten.

Fahren mit einem ausgebildeten Fahrlehrer wurde als sehr positiv empfunden“, lautete das Resümee des Stadtbrandinspektors nach dem Pilotprojekt. Im Namen der Feuerwehr bedankte er sich bei der Fahrschule Schmidt und dem gesamten Team. Dilauros besonderer Dank galt den Teilnehmern, die sich bereit erklärt hatten, an diesem Pilotprojekt teilzunehmen und zum Teil bis spät in den Abend hinein die vorgeschriebenen Ausbildungsstunden absolviert hatten.

Es nahmen folgende Feuerwehrleute teil: Florian Nießen (Feuerwehr Offdilln, große Fahrberechtigung mit Anhänger), Tim Phillip Schlemper (Feuerwehr Offdilln, große Fahrberechtigung mit Anhänger), Julius Geiß (Feuerwehr Rodenbach, große Fahrberechtigung), Niklas Schupp (Feuerwehr Rodenbach, große Fahrberechtigung), André Henrich (Feuerwehr Roßbachtal, große Fahrberechtigung). (öah)

**STADTWERKE HAIGER**  
**ENERGIE. NATÜRLICH. REGIONAL.**  
 Stadtwerke Haiger, Hüttenstraße 18, 35708 Haiger  
 Mo. bis Mi. 7.00 - 12.30 und 13.30 - 16.00 Uhr  
 Donnerstag 7.00 - 12.30 und 13.30 - 18.00 Uhr  
 Freitag 7.00 - 12.00 Uhr  
 Störmeldung 24/7: 02773 / 811-811  
 Telefon: 02773 / 811-200  
 Telefax: 02773 / 811-365  
 E-Mail: info@stadtwerkehaiger.de

**Amthliches Mitteilungsblatt**  
 Impressum:  
 Verlag: Druck- und Verlagshaus E. Weidenbach GmbH & Co. KG, Dillenburg, Marktstr. 15 (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)  
 Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle: Michael Schmutzer-Kolmer  
 Tel.: 06441 / 959-283  
 E-Mail: haiger-heute@mittelhessen.de  
 Anzeigen: Tel.: 02771 / 874-283  
 Fax: 02771 / 874-220  
 E-Mail: haiger-heute@mittelhessen.de  
 Druck: Wetzlardruck GmbH  
 35573 Wetzlar, Elsa-Brandström-Str. 18  
 Geschäftsführer: Michael Emmerich, Wettberg, Alfred Gebhard, Wetzlar, Thomas Schäfer, Herborn  
 Ansprechpartner: Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, presse@haiger.de; Tel. 02773/811-333)  
 Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt. Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Fammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach, Offdilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidelbach.  
 Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

# Epileptischer Anfall löst Kettenreaktion aus

### Karambolage in Allendorf

Ein epileptischer Anfall war am Sonntagmittag (14. Januar) die Ursache für eine schadensträchtige Karambolage auf der Siegerner Straße in Allendorf.

Gegen 12 Uhr wollte der Fahrer einer Mercedes-C-Klasse von der Siegerner Straße nach links

in Richtung der Straße „Auf den Betten“ abbiegen. Hierzu setzte der 74-Jährige seinen Blinker und bremste ab.

Der Lenker eines hinter ihm fahrenden Hondas erlitt in diesem Moment einen epileptischen Anfall und prallte in das Heck des Benz. Anschlie-



ßend kam der 21-jährige Fahrer mit seinem Honda nach rechts von der Fahrbahn ab, durchfuhr eine Böschung und

prallte gegen eine Straßenlaterne.

Ersthelfer kümmerten sich bis zum Eintreffen eines Rettungswagens um den zunächst bewusstlosen Frankfurter. Die Rettungsassistenten stabilisierten den Verletzten und brachten ihn in ein Sie-

ner Krankenhaus. Nach einer ersten Untersuchung zog er sich Prellungen zu. Sein Honda war nicht mehr fahrbereit und musste von der Unfallstelle abgeschleppt werden. Sein aus Haiger stammender Unfallgegner blieb unverletzt. Den Gesamtsachschaden schätzt die Polizei auf 11.000 Euro.



Heinz Born und Gunnar Kirschbaum (r.) zeichneten Henning Löber (Mitte) aus. (Foto: privat)

## Kraftfahrer geehrt

Verkehrswacht tagt in Haiger

Im Rahmen der ersten Vorstandssitzung der Verkehrswacht Dillenburg in diesem Jahr, die in der Stadthalle in Haiger stattfand, konnten der Vorsitzende Gunnar Kirschbaum sowie der Schatzmeister Heinz Born Henning Löber aus Haiger als bewährten Kraftfahrer für 25 Jahre vorbildliches Verhalten im Straßenverkehr auszeichnen.

Seit 1952 zeichnet die Verkehrswacht bewährte Kraftfahrer als Anerkennung für vorbildliches Verhalten im Straßenverkehr aus. Eine Aus-

zeichnung können alle Kraftfahrer, Berufskraftfahrer und Straßenbahnfahrer mit mindestens zehnjähriger vorbildlicher Fahrzeit erhalten.

Die Auszeichnung als bewährter Kraftfahrer ist neben Anerkennung auch Verpflichtung: Sie nimmt die ausgezeichneten für die Zukunft in die Verantwortung. Mit der Annahme der Auszeichnung willigt der Kraftfahrer ein, „auch weiterhin durch umsichtiges, rücksichtsvolles und hilfsberechtigtes Verhalten im Straßenverkehr anderen Verkehrsteilnehmern Vorbild zu sein.“ (öah)



Beim Spielenachmittag im Haigerer Hallenbad ist Gaudi garantiert. (Archivfoto: Schwedt)

## Im Wasser spielen

Lustiger Nachmittag für Kinder

Im Haigerer Hallenbad findet am Freitag (26. Januar) von 15 bis 17 Uhr wieder ein besonderer Spiele-Nachmittag für Kinder statt.

Während des gesamten Nachmittags stehen unter Auf-

sicht verschiedene Wasserspielzeuge zur Verfügung. Auch der Drei-Meter-Sprungturm kann von den jungen Schwimmern genutzt werden.

Der Eintritt beträgt an diesem speziellen Nachmittag 1,50 Euro. (wl)

## Kartenvorverkauf für Hessenpokal startet

TSV Steinbach empfängt den SV Wehen

Im Fußball-Hessenpokal empfängt der Regionalligist TSV Steinbach im dritten Jahr in Folge den SV Wehen Wiesbaden zum Vergleich im SIBRE-Sportzentrum Haarwasen in Haiger.

Die Wiederholung des Vorjahres-Halbfinals findet am Dienstag (3. April 2018) statt. Anpfiff ist um 19 Uhr. Die Eintrittskarten für das Spiel des Fußball-Regionalligisten gegen den Drittligisten gibt es ab sofort.

Vorverkaufsstellen sind die Geschäftsstelle des TSV Steinbach und die Firma Fliesen-Triesch in Haiger. Natürlich gibt es Karten auch im Online-Ticketshop der Gastgeber. Dau-

erkarten-Inhaber genießen ein Vorkaufrecht.

Die bisherigen drei Duelle der beiden Teams endeten ausschließlich mit Siegen für den Aufstiegsaspiranten aus der Landeshauptstadt. Einem 4:0-Erfolg im Benefizspiel für die Lebenshilfe folgte ein denkbar-knappes 2:1 für den SVWW im Viertelfinale des Pokals der Saison 2015/16.

Im Vorjahr trafen sich beide Vereine im Halbfinale, wo die Gäste nach einem Trainerwechsel souverän mit 5:1 gewannen. Der Sieger des Duells der Spielzeit 2017/18 bekommt es im Finale entweder auf den KSV Hessen Kassel oder dem FC Eddersheim zu tun. (öah/tsv)

# Vereine können Sportler melden

Die Stadt Haiger zeichnet wieder ihre erfolgreichen Aktiven aus

Auch im Jahr 2018 wird es in Haiger eine Ehrung der erfolgreichsten Haigerer Sportler und Mannschaften geben. Darauf hat Bürgermeister Mario Schramm kürzlich hingewiesen. Haigerer Vereine können ihre erfolgreichen Athleten ab sofort und bis zum 15. Februar bei der Stadtverwaltung benennen.

Nach den Richtlinien zur Sportler- und Mannschafts-Ehrung der Stadt Haiger können Sportlerinnen und Sportler sowie Mannschaften geehrt werden, die folgende sportliche Qualifikation nachweisen können:

- Hessische Meisterschaften Platz 1 bis 3
- Deutsche Meisterschaften Platz 1 bis 10
- Internationale Meisterschaften Platz 1 bis 15

Anerkannt werden nur solche Wettbewerbe, die durch einen offiziellen, nationalen oder



Ob Motorsport, Trampolin, Tischtennis oder Leichtathletik - in Haiger werden die Sportler der unterschiedlichsten Sportarten geehrt. (Foto: Archiv)

internationalen Sportfachverband ausgeschlossen wurden.

Die Ausgezeichneten müssen in Haiger wohnen oder einem Haigerer Verein angehören.

Die Stadt bittet die Vereine um Nennung der erfolgreichen Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften, die im Jahr 2017 einen (oder mehrere) solcher Wettbewerbe erfolgreich absolviert haben.

Sportler, die in „auswärtigen“ Vereinen aktiv sind, können sich auch selbst bei der Stadt melden.

Auch Sportler, die in „auswärtigen“ Vereinen aktiv sind, können geehrt werden

Rückmeldungen sollten bitte bis zum 15. Februar 2018 an die Stadt Haiger (Kulturamt, Marktplatz 7, 35708 Haiger, Mail kulturamt@haiger.de) geschickt werden. (öah)

## Elternkurs: Wenn der Nachwuchs aufmüpfig wird

„Entspannt durch die Pubertät“ - Kurs beginnt am 20. Februar

Der Lahn-Dill-Kreis bietet ein Seminar unter dem Motto „Entspannt durch die Pubertät“ an.

Es ist eine Phase von körperlicher, geistiger und emotionaler Veränderung, wenn Kinder und Jugendliche erwachsen werden. Die Pubertät ist für viele begleitet von Brüchen und

Konflikten – das ist eine Herausforderung für die ganze Familie.

Eltern pubertierender Kinder sehen sich häufig mit der Aufgabe konfrontiert, den Balanceakt zwischen Vertrauen und dem Wunsch der Jugendlichen nach Eigenständigkeit einerseits und den aus elterlicher Sicht notwendigen Grenzset-

zungen andererseits zu meistern.

In der Elterngruppe Erfahrungen austauschen

Ziel des Kurses „Entspannt durch die Pubertät“ ist es, in der Elterngruppe über den Umgang mit diesen Situationen zu sprechen, das Miteinander in

den Familien zu reflektieren und mögliche Lösungen für Konflikte zu finden. Die gemeinsame Arbeit soll dabei helfen, einen guten Umgang miteinander zu entwickeln.

Das Angebot der Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Kreises richtet sich an Eltern von Kindern und Jugendlichen im Pubertätsalter. Das

Gruppenangebot startet am Dienstag (20. Februar, 17 Uhr) in der Erziehungs- und Familienberatungsstelle in der Herwigstraße 5a in Dillenburg statt. Das Angebot umfasst acht Termine. Anmeldungen richten Interessierte unter der Tel. 02771/407-788 an die Erziehungs- und Familienberatungsstelle Dillenburg. (ldk)

## Am liebsten isst er Spaghetti

Grundschüler besuchen den Bürgermeister und haben jede Menge Fragen

Warum gibt es in Haiger so viele Tankstellen und so wenige Eisdielen? Was isst Du am liebsten? Was ist Dein Lieblingstier? Eine lange Liste mit Fragen hatten die Mädchen und Jungen der Mittelpunktschule mitgebracht, die jetzt Bürgermeister Mario Schramm im Rathaus besuchten. Die 12 Schüler waren Mitarbeiter der „Rasenmäher-Schulzeitung“, deren erste Ausgabe in den nächsten Tagen erscheinen soll.

Gemeinsam mit René und Tamara Rechner, die die Zeitungs-AG der Schule betreuen, stateten die Kinder dem Rathaus-Chef eine Stippvisite ab und präsentierten einige knifflige Fragen, die der Bürgermeister geduldig beantwortete. So erfuhren die Kids, dass Schramm 57 Jahre alt ist, in Manderbach geboren wurde und Tiere mag. „Mein Lieblingsessen sind Spaghetti mit roter Soße“, verrät der Bürgermeister, der seit dreieinhalb Jahren im Amt ist. Was er denn so tagsüber mache, wollte Joel wissen. „Denken, reden, machen und dafür



Die von Tamara und René Rechner begleiteten Grundschüler hatten jede Menge interessante Fragen an Haigers Bürgermeister Mario Schramm (rechts). (Fotos: Stadt Haiger)

sorgen, dass aus kleinen Problemen keine großen werden“, umriss er seinen Job. Das Rathaus müsse „laufen“ wie eine

Firma und es gebe genug zu tun.

Auf Emilys Frage, was er gerne verändern würde, erwiderte Schramm, er wolle sich für bessere Busverbindungen für junge und alte Bürger einsetzen. Außerdem würde er gerne noch mehr für Kinder und Jugendliche in Haiger und den Stadtteilen tun, allerdings fehle für manche gute Idee derzeit noch das Geld.

„Wir haben tolle Bürger, ob klein ob groß, hier in Haiger“

Grundsätzlich gebe es in Haiger keine großen Probleme. „Wir haben tolle Bürger, ob klein ob groß, hier in Haiger, da lassen sich die meisten Meinungsverschiedenheiten in persönlichen Gesprächen lösen. Die Aufgabe als Bürgermeister sei „sehr interessant“

und macht mir richtig viel Spaß, erfuhr der kleine Daniel, da sei es auch nicht so tragisch, dass oft auch an Wochenenden gearbeitet werden müsse.

Kein Experte für „Star Wars“ und „Playstation“

Während der Rathaus-Chef eingestehen musste, dass er in Sachen „Star Wars“ und „Playstation“ kein Experte ist, konnte er Mohammeds Frage, ob er schon mal mit einer großen Limousine gefahren sei, mit „Ja“ beantworten und zwar bei einer Hochzeit mit einer weißen Stretch-Limousine.

In wenigen Tagen soll die erste Ausgabe der „Rasenmäher-Zeitung“ erscheinen. Bürgermeister Schramm hat schon ein Exemplar der ersten „Nummer“ bestellt. (öah)



Beim Besuch im Rathaus ging es lustig zu.



Der „Winterschlaf“ ist zu Ende. Die Proben von „Spirit & Joy“, dem Gospelchor der evangelischen Kirchengemeinde Haiger starten wieder.

## „Spirit & Joy“ beendet Winterschlaf Chorproben beginnen wieder

**Der „Winterschlaf“ ist zu Ende. Die Proben von „Spirit & Joy“, dem Gospelchor der evangelischen Kirchengemeinde Haiger starten wieder.**

Am Freitag, 19. Januar ab 20 Uhr (und künftig auch immer freitags um 20 Uhr) treffen sich die Sänger im evangelischen Gemeindehaus direkt neben der Stadtkirche in Haiger.

Neue Sängerinnen und Sänger haben jetzt die Möglichkeit, unverbindlich in den Chor hinein zu schnuppern und sind herzlich willkommen. Ob Gospel, Spirituals, afrikanische Songs oder Worshipsongs – der Spaß am Singen und das Ver-

mitteln der gesungenen Texte steht stets im Vordergrund.

Auf dem Terminplan steht unter anderem ein Auftritt im „Kinderzuhaus“ in Burbach, das alljährliche Benefizkonzert zugunsten des „NASCO“-Projekts in Ghana, kleine „Freitagsabends-Konzerte“, bei denen die erlernte Literatur gefestigt und Spenden für soziale und humanitäre Zwecke gesammelt werden.

Wer ein Instrument spielt (Keyboard, Gitarre, Bass usw.), ist ebenfalls herzlich willkommen. Ansprechpartner sind Steffen Nies (Chorleiter, Tel. 0171/7914045) oder Herbert Hagner (Tel. 02773/5984 oder 01708029283). (öah)

**Mit dem Haushaltsplan für das Jahr 2018 hat die Haigerer Stadtverordnetenversammlung vor wenigen Wochen auch die „Fünf-Jahres-Planung“ für die grundlegende Erneuerung von Straßen verabschiedet.**

Diese Auflistung enthält Straßen aus der Kernstadt und diversen Stadtteilen, die in den kommenden Jahren erneuert werden sollen.

Wie die Stadtverwaltung mitteilte, fallen bei den geplanten Baumaßnahmen Beiträge für die Anlieger an. Anlieger sollten sich deshalb bereits frühzeitig auf Beitragszahlungen vorbereiten und eventuell Rücklagen bilden. Dies ist der Grund für die frühzeitige Bekanntgabe der geplanten Maßnahmen.

Die Höhe der Beiträge ist Baukostenabhängig und kann deshalb im Vorfeld der Maßnahmen noch nicht genannt werden. Die Auflistung der Projekte – insbesondere, was den Zeitraum der Maßnahmenumsetzung angeht – ist unverbindlich.

Folgende Projekte sind in den kommenden Jahren geplant:

**Beitragspflichtige Grunderneuerung inklusive Abwasserleitung:**



Die Selmbach-Straße in Langenaubach wird in diesem Jahr erneuert.

(Foto: Stadt Haiger)

**In 2018:** Hauptstraße Haiger, Selmbachstraße Langenaubach

**In 2019:** Steinbacher Straße Steinbach, Schlesische

Straße Haiger (evtl. aufschiebend)

**In 2020:** Scheidstraße Alledorf, Turmstraße Weidelbach, Obertor Haiger

**Beitragspflichtiger Endausbau:** In 2021: Zur Niedermühle

Oberroßbach  
Rechtzeitig vor Beginn der jeweiligen Maßnahmen finden

Anliegerversammlungen statt. Bei diesen Veranstaltungen werden auch die jeweils geschätzten Anliegerbeiträge genannt. (öah)

## Unternehmersprechttag in der IHK

Die IHK Lahn-Dill bietet am Dienstag (6. Februar 2018, 14 Uhr) in ihrer Geschäftsstelle Dillenburg einen Unternehmersprechttag durch. Der Sprechtag richtet sich an Unternehmer und Existenzgründer. Mitarbeiter der IHK Lahn-Dill, der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen, der Handwerkskammer Wiesbaden, des RKW Hessen und der Wirtschaftsförderung des Lahn-Dill-Kreises bieten unter der Federführung von IHK und WI-Bank für alle Wirtschaftsfragen diesen Beratungstag an. An diesem Tag können sich Unternehmen über Fördermöglichkeiten, die Festlegung einer Geschäftsidee, Unternehmensstrategien und Netzwerkpartner informieren. Fragen zur Unternehmensführung, sowie dem richtigen Weg in die und in der unternehmerischen Selbstständigkeit, sollen beantwortet werden. Anmeldung und Terminvereinbarung sind erforderlich bei Armin Kuplent, Tel.: 06441/9448-5100, E-Mail: kuplent@lahndill.ihk.de. (ihk)

**Für sein Wildkatzenprojekt im Naturpark Lahn-Dill-Bergland sucht der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) gemeinsam mit dem Naturpark Lahn-Dill-Bergland Menschen, die sich bei der Kontrolle der so genannten Lockstöcke aktiv einbringen möchten.**

Hintergrund ist eine Lockstock-Aktion, mit der in diesem Winter im Naturpark Lahn-Dill-Bergland nach der scheuen Waldbewohnerin gesucht werden soll. „Die mit Baldrian besprühten Holzpflocke locken umherstreifende Tiere fast magisch an. Beim Reiben am rauhen Holz hinterlassen sie Haare. Eine genetische Analy-

## Auf der Suche nach der Wildkatze

se zeigt anschließend genau, wer dort am Lockstock war“ erklärt BUND-Wildkatzenexpertin Susanne Schneider.

„Es wurden bereits an vielen Stellen mögliche Wildkatzen beobachtet, ein handfester Nachweis fehlt aber. Vielleicht kommen wir der gefährdeten Art nun mit Hilfe der Lockstöcke gemeinsam auf die Spur“ hofft Marion Klein, Geschäftsführerin beim Naturpark Lahn-Dill-Bergland. Auch die Forstämter unterstützen die Aktion.

Für die Kontrolle der 60 Lockstöcke in einem 600 Quadratkilometer großen Untersuchungsgebiet werden nun noch Helferinnen und Helfer in den Bereichen rund um Herborn, Bischoffen, Hohenahr, Haiger,



Dillenburg, Eschenburg, Biedenkopf, Dautphetal und Steffenberg gesucht. Ideal für Familien, Schulklassen, aber auch Einzelpersonen, die gerne an der frischen Luft sind und sich obendrein aktiv in einem tollen Naturschutzprojekt engagieren möchten.

In einer Schulung, die am 24. Januar in Bad Endbach stattfinden wird, bekommen inte-

ressierte Personen nicht nur viel Wissenswertes zur Wildkatze vermittelt, sondern lernen auch, worauf es bei der Kontrolle der Lockstöcke ankommt. Susanne Schneider:

„Der Ablauf der Kontrollen ist einfach und für jeden schnell erlernbar.“ Nach Ende des Untersuchungszeitraums wird es spannend für die Lockstockkontrollleure: Hat sich wirklich eine Wildkatze an ihrem Stock gerieben? Dies zeigt dann die genetische Untersuchung der abgenommenen Haare.

Die Kontrollen werden vom Naturparkbetreuer Markus Scheidt (Hessen Forst) koordiniert und sollen von Februar bis April alle sieben bis zehn Tage erfolgen. Interessenten, die

gerne mithelfen wollen, melden sich bis zum 23. Januar bei Susanne Schneider (Tel. 069/677376 16 oder susanne.schneider@bund-hessen.de).

Hintergrund: Noch vor wenigen Jahrhunderten streifte die heimische Wildkatze durch fast ganz Deutschland, bis sie durch starke Bejagung in vielen Gebieten ausgerottet wurde. Auch der Naturpark Lahn-Dill-Bergland war einige Zeit nicht durch die Wildkatze besiedelt. Heute breitet sich die anspruchsvolle Waldbewohnerin langsam wieder aus. Der BUND erforscht seit Jahren die Lebensweise und Verbreitung der seltenen Art. Infos: www.bund-hessen.de (Foto: Hennemuth)

## Neujahresempfang der SPD Haiger mit Landrat Schuster

**Für den 19. Januar 2018 laden der Vorstand und die SPD Stadtverordnetenfraktion erstmals zu einem Neujahresempfang ein.**

Dieser findet ab 19.30 Uhr im Gruppenraum der Stadthalle Haiger statt. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Der Landtagsabgeordnete Stephan Grüger wird ein Grußwort halten, anschließend wird Landrat Wolfgang Schuster einen Kurzvortrag über das Ehrenamt und dessen Bedeutung für eine demokratische Gesellschaft halten.

## Das Ehrenamt und seine Bedeutung für eine demokratische Gesellschaft

„Das Ehrenamt hat eine herausragende Bedeutung für das Zusammensein unserer Gesellschaft, es ist wichtig, dass sich Menschen in ihrer Freizeit für andere Menschen und unsere Gesellschaft einsetzen“, sagte Schuster. Er und die Haigerer „Genossen“ würden sich freuen, viele ehrenamtlich Tätige begrüßen zu dürfen, ihre Arbeit wertzuschätzen und im persönlichen Gespräch mehr darüber zu erfahren. (öah)

**Auch Tage später ist Anna Schäfer noch immer begeistert. „Das war ein ganz tolles Erlebnis“, blickt die junge Flammersbacherin auf die so genannte „Bestenehrung“ des Deutschen Industrie- und Handelskammertages in Berlin zurück. Dort wurde die 22-Jährige als Deutschlands beste Auszubildende des Bereichs „Mediengestalterin Digital und Print“ in der Fachrichtung Konzeption und Gestaltung ausgezeichnet.**

Bereits zum 12. Mal fand die Veranstaltung statt, die von Barbara Schöneberger moderiert wurde. Die Preise übergeben Eric Schweitzer, der Präsident des Deutschen Industrie- und Handelskammertages und Heike Kummer, die Vorsitzende des DIHK-Bildungsausschusses. Die Festrede hielt der EU-Kommissar und ehemalige Ministerpräsident Günther H. Oettinger (CDU).

Schweitzer würdigte die großartigen Leistungen der Spitzen-Azubis des Jahres 2017 in den Abschlussprüfungen. Sie sind die besten Auszubildenden Deutschlands – unter mehr als 300.000 Prü-

## Junge Mediengestalterin aus Flammersbach wird in Berlin ausgezeichnet

fungsteilnehmern. Insgesamt gab es 213 „Bundesbeste“ – 88 Frauen und 125 Männer in 207 Ausbildungsberufen. „Die Preisverleihung werde ich nie vergessen“, ist Anna Schäfer überzeugt, die gemeinsam mit ihren Eltern Benita und Thomas und ihrem Freund Benni zu den rund 1000 Gästen im glanzvoll geschmückten Maritim-Hotel in der Bundeshauptstadt gehörte.

**„Die Preisverleihung werde ich nie vergessen“, ist Anna Schäfer überzeugt**

Neben den „Azubis“ waren Angehörige sowie Vertreter der Ausbildungsbetriebe, Lehrer und Politiker bei der Veranstaltung dabei, die live im Internet übertragen wurde. „Das war besonders toll, denn so konnten auch mein Bruder Max sowie Freunde und Bekannte die Verleihungsverfolgung“, freut sich Anna Schäfer.

Zu den Höhepunkten gehörte es, TV-Star Barbara Schöneberger kennenzulernen. „Sie ist super-authentisch und sehr originell und hat schon bei der Generalprobe einen sehr positiven Eindruck hinterlas-

sen“, sagt die junge Flammersbacherin. Nach dem offiziellen Teil nahm sich die Talkmasterin und Moderatorin viel Zeit für Fotos mit den Geehrten, die anschließend ein sehr gutes Essen und die Musik der Band „ANNRED“ aus Erfurt genossen.

Anna Schäfer hatte vor drei Jahren beim Bietzdorfer Unternehmen „SSI Schäfer Shop GmbH“ eine Ausbildung zur Mediengestalterin Digital begonnen. In der Fachrichtung „Digital“ geht es zum Beispiel darum, Internetseiten zu gestalten und zu programmieren. „Ich habe mich bei Schäfer Shop sehr wohl gefühlt. Das ist ein sehr guter Ausbildungsbetrieb, der sich viel Mühe mit der Betreuung der Azubis gibt“, erklärte die Flammersbacherin, die die Berufsschule am Berufskolleg Technik in Siegen besuchte und bereits nach zweieinhalb Jahren zur Abschlussprüfung antrat.

Mit riesigem Erfolg, denn trotz der verkürzten Zeit erreichte sie 98 von 100 möglichen Punkten – ein Traumergebnis. Die Prüfung bestand aus einem theoretischen Teil mit den Fächern Deutsch, Eng-

lisch, Wirtschaft, Konzeption und Gestaltung sowie Medienproduktion und einem wenige Monate später folgenden praktischen Teil.

Auch wenn sie ihren Ausbildungsbetrieb verlassen hat, bleibt sie der Branche treu. Schließlich mag sie die Medienbranche sehr, „weil sie immer aktuell ist und sich ständig weiter entwickelt“.

Nach ihrer Ausbildung bei Schäfer Shop hat die talentierte Hobby-Fotografin an der renommierten Hochschule RheinMain den Studiengang „Media Management“ belegt. Das Studium dauert voraussichtlich drei Jahre und endet mit dem Abschluss „Bachelor of Science“.

Was danach kommt, ist noch nicht ganz sicher. Am liebsten würde die junge Frau im Marketing einer Firma im Projektmanagement arbeiten. Vorher muss aber das Studium möglichst gut abgeschlossen werden.

Schließlich beschreibt sie sich selbst als „ehrgeizig“ – und daran hat der gute Abschluss der Ausbildung ganz sicher nichts geändert.

Ralf Triesch



Die junge Mediengestalterin Anna Elisabeth Schäfer mit Moderatorin Barbara Schöneberger bei der Preisverleihung in Berlin. (Foto: privat)

# Anna Schäfer ist Deutschlands Beste

# Kirchliche Nachrichten

## Ev. Kirchengemeinden Haiger, Rodenbach und Steinbach:

Sonntag, 21.01., **Haiger:** 9.30 Uhr, Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim Ströhm; 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in der Stadtkirche. **Rodenbach:** 9.15 Uhr, Gottesdienst. **Steinbach:** 10.30 Uhr, Allianzgottesdienst im DGH.

**Katholische Pfarrei Haiger:** Donnerstag, 18.01., 15.30 - 16.30 Uhr, Kinderchorprobe. Sonntag, 21.01., 10.45 Uhr, Heilige Messe in Haiger. Dienstag, 23.01., 9 Uhr, Wortgottesfeier in Haiger.

**Evangelische Gemeinschaft Haiger, Mühlenstr. 12:** Sonntags, 10 Uhr, Gottesdienst.

**Ev. Kirchengemeinde Allendorf und Haigerseelbach: Allendorf, ev. Gemeindehaus, Vereinshausweg 2: Wochenveranstaltungen:** Gottesdienst 1.-15. jed. Monats um 10.45 Uhr und vom 16.-31. um 9.30 Uhr. Montags: 14.30 Uhr, Seniorenkreis (1. Mo. im Monat); 19 Uhr, FaithInc-Jugendkreis. Dienstags: 15 Uhr, Frauenkreis (14-tägig). Mittwochs: 16.30 Uhr, „Mittendrin“-Kindergruppe (ab letztes Jahr Kita bis 3. Klasse); 16.45 Uhr, Rhythmische Gymnastik (MZH); 18.30 Uhr „DSDE“-Jungchar (ab 4. Klasse bis Konfi-Alter); 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde (LKG); 20 Uhr, CVJM-Männersport (ab 30 Jahre, MZH). Donnerstags: 9.30 Uhr, Frühstückstreffen „Rappelkiste“; 19.30 Uhr, Kirchenchor. Freitags: 18 Uhr, Jungscharsportgruppe (MZH). Samstags: 9-15 Uhr, Konfirmandenprojekt (einmal im Monat).

**Haigerseelbach, ev. Kirche (Tränkestr. 7): Wochenveranstaltungen:** Dienstags: 15 Uhr, Frauenstunde (14-tägig). Mittwochs: 9 Uhr, Bibel und Breakfast (14-tägig); 18.30 Uhr, Jungchar. Donnerstags: 20 Uhr, Bibelstunde (Vereinshaus der Landeskirchl. Gemeinschaft, Seelbachstr.). Freitags: 15 Uhr, Seniorennachmittag (1. Fr. im Mo.; Vereinshaus Landeskirchl. Gemeinschaft); 19 Uhr, McFish-Jugendtreff. Kontakt: Tel. 02773/5115 oder michael.boeckner@t-online.de.

**Evangelische Kirchengemeinde Oberroßbach, Niederroßbach und Weidelbach:** **Oberroßbach:** So, 21.01., 18 Uhr, Gottesdienst; **Niederroßbach:** So, 21.01., 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl; **Weidelbach:** So, 21.01., 9.15 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen:** **Oberroßbach, ev. Gemeindehaus:** Do: 18.30 Uhr, Bibelstunde. **Weidelbach, ev. Gemeindehaus:** Diens-tags: 19.30 Uhr, Bibelstunde. **WORT+GEIST Zentrum e.V., (Rodenbacher Str. 9):** Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst. **Christliche Versammlung Oberroßbach (Inselstraße 17):** **Wochenveranstaltungen:** jeden 1., 3. und 5. Sonntag um 10.45 Uhr und jeden 2. Sonntag um 14.30 Uhr Wortverkündigung.

**Evangelische Kirchengemeinde Dillbrecht, Fellerdilln und Offdilln: Dillbrecht:** **Wochenveranstaltungen:** Sonntags: 10.30 Uhr Kindergottesdienst. Dienstags: 9 Uhr Gebetsstunde, 19.30 Uhr Chor. Mittwochs: 9.30 Uhr Mini-Club (in geraden Wochen), 14 Uhr Frauenkreis 50+ (14-tägig), 19.30 Uhr Teenkreis (in ungeraden Wochen). Do.: 20 Uhr Bibelstunde. Freitags: 17.15 Uhr, Jungchar.

**Fellerdilln: Wochenveranstaltungen:** Sonntags: 10.30 Uhr, Kindergottesdienst. Mittwochs: 20 Uhr Bibelstunde. Freitags: 17.15 Uhr, Jungchar. **Offdilln:** Sonntag, 21.01., 10 Uhr, Zentraler Abschlussgottesdienst der Allianzgebetswoche in der-



Die evangelische Kirche in Allendorf.

(Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger)

FeG Offdilln. **Wochenveranstaltungen:** Montags, 19.30 Uhr Chor. Dienstags: 20 Uhr Bibelstunde. Mittwoch: 14 Uhr Frauenkreis 50+ (14-tägig). Do.: 20 Uhr Junge Frauen (i.d.R. 1. Do. im Monat).

**Ev. Kirchengemeinde Langenaubach und Flammersbach:** Sonntags: 9.30 Uhr, Gottesdienst in Langenaubach; 10.35 Uhr, Flammersbach. **Langenaubach, ev. Kirche:** Wochenveranstaltungen: Dienstags: 19.30 Uhr, Frauentreff (jd. 3.); 19 Uhr, Frauenkreis/Mütterkreis (jd. 1.). Donnerstags: 14.30 Uhr, Frauenhilfe (jd. 2. Donnerstag). **Flammersbach, ev. Kirche:** Montags: 18.30 Uhr, Bibelstunde (jd. 2. und 4.). Mittwochs: 15 Uhr, Frauenkreis (14-tägig).

**Evangelische Kirchengemeinde Oberroßbach, Niederroßbach und Weidelbach:** **Oberroßbach:** So, 21.01., 18 Uhr, Gottesdienst; **Niederroßbach:** So, 21.01., 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl; **Weidelbach:** So, 21.01., 9.15 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen:** **Oberroßbach, ev. Gemeindehaus:** Do: 18.30 Uhr, Bibelstunde. **Weidelbach, ev. Gemeindehaus:** Diens-tags: 19.30 Uhr, Bibelstunde. **WORT+GEIST Zentrum e.V., (Rodenbacher Str. 9):** Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst. **Christliche Versammlung Oberroßbach (Inselstraße 17):** **Wochenveranstaltungen:** jeden 1., 3. und 5. Sonntag um 10.45 Uhr und jeden 2. Sonntag um 14.30 Uhr Wortverkündigung.

**Evangelische Kirchengemeinde Dillbrecht, Fellerdilln und Offdilln: Dillbrecht:** **Wochenveranstaltungen:** Sonntags: 10.30 Uhr Kindergottesdienst. Dienstags: 9 Uhr Gebetsstunde, 19.30 Uhr Chor. Mittwochs: 9.30 Uhr Mini-Club (in geraden Wochen), 14 Uhr Frauenkreis 50+ (14-tägig), 19.30 Uhr Teenkreis (in ungeraden Wochen). Do.: 20 Uhr Bibelstunde. Freitags: 17.15 Uhr, Jungchar.

**Fellerdilln: Wochenveranstaltungen:** Sonntags: 10.30 Uhr, Kindergottesdienst. Mittwochs: 20 Uhr Bibelstunde. Freitags: 17.15 Uhr, Jungchar.

**Offdilln:** Sonntag, 21.01., 10 Uhr, Zentraler Abschlussgottesdienst der Allianzgebetswoche in der-

wochs: 16-17 Uhr Hausaufgabenbetreuung sowie Sport für Frauen (beides im Gemeindehaus), 17-18 Uhr, „Soccer 4 teens“. (Gemeindehaus) Donnerstag: 19 Uhr, Teenkreis. Freitags: 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 2. im Monat).

**Evangelische Kirchengemeinde Sechshelden:** Sonntags: 9.30 Uhr, Gottesdienst; an jedem letzten Sonntag im Monat um 14 Uhr. **Wochenveranstaltungen:** Montags: 14.30 Uhr, Frauenhilfe im DGH. Dienstags: 19.30 Uhr, Frauenhilfe, ev. Gemeindehaus. Mittwochs: 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus; 15.30 Uhr, Senioren-Männerkreis (2. Mi. im Monat), ev. Gemeindehaus.

**CVJM und Landeskirchliche Gemeinschaft Sechshelden:** Sonntags: 14 Uhr, Gemeinschaftsstunde, Vereinshaus Hofstraße; an jedem letzten Sonntag im Monat, 14 Uhr, Gemeinschaftsgottesdienst, Kirche. **Wochenveranstaltung:** Mittwochs: 20 Uhr, Gebetsstunde, Vereinshaus Hofstraße. **Kinder und Jugend:** Dienstags: 17-18.30 Uhr, Jungchar im CVJM (9-13 Jahre), Vereinshaus. Mittwochs: 18-19.30 Uhr, Teentreff (14-16 Jahre), ev. Gemeindehaus. Donnerstags: 17-18.30 Uhr, Jungchar im CVJM (6-9 Jahre), Vereinshaus; 19-21 Uhr, Jugendkreis im CVJM (ab 17 Jahre), Vereinshaus. Freitags: 15.30-17 Uhr, Jungchar-sport (9-14 Jahre), Willi-Thielmann-Halle; 19.30-23 Uhr, CVJM-Sport (ab 14), Willi-Thielmann-Halle.

**Freie ev. Gemeinde Steinbach:** Sonntags: 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen:** Montags: 20 Uhr, Gemischer Chor. Donnerstags: 20 Uhr, Gebetsstunde. Freitags: 19.30 Uhr, Jugendstunde.

**Christliche Gemeinde Steinbach (Am Stollen 13b):** Sonntags: 9.45 Uhr, Offenes Singen und Mahlfest, parallel Sonntagsschule; 10.45 Uhr, Predigt (jd. 2. und 4. So. im Monat). **Wochenveranstaltungen:** Montags: 19 Uhr, Frauentreffen (jd. 2. Mo. im Monat). Mittwochs: 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde. Donnerstags: 19 Uhr, Jugendstunde.

**Freie ev. Gemeinde Weidelbach:** So: 10 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen:** Mo: 20 Uhr, Frauenkreis (jd. 1. Mo. im Monat). Di: 18.30 Uhr, Teenkreis. Do: 9.30 Uhr, Krabbelgruppe; 20 Uhr, Gebetsstunde

**Daalstr. 10:** Sonntags: 10.30 Uhr, Gottesdienst; 19 bis 22 Uhr, Jugendtreff „Jump“ (13-23-Jährige); 18 Uhr, besonderer Abendgottesdienst „Zwischen Torte und Tatort“ (1. So. Monat). Do.: 19.30, Bibelgesprächs- und Gebetskreis.

**Freie ev. Gemeinde Fellerdilln:** Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen:** Mittwochs: 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1. im Monat); 19.30 Uhr, Frauenkreis (jd. 2. im Monat). Freitags: 17 Uhr, Jungchar.

**Ev. Freik. Gemeinde Flammersbach: Wochenveranstaltungen:** Sonntags, 10 Uhr Gottesdienst und Abendmahlfest - jeden 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. Dienstags, 20.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. Freitags, 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen und Jungenjungchar, 20 Uhr Jugendstunde.

**Ev.-Freik. Gemeinde (BrüderGemeinde) Haigerseelbach:** Donnerstags: 19.30 Uhr, Bibelstunde. Sonntags: 10 Uhr, Mahlfest; 11 Uhr, Gottesdienst.

**Freie ev. Gemeinde Offdilln:** Sonntags: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Woche:** Montags: 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis; 20 Uhr, Jugendstunde. Dienstags: 18 Uhr, Jungchar; 19.30 Uhr, Teenkreis. Mi.: 9 Uhr, Männer-Gebetskreis; 20 Uhr, Gebetsstunde.

**Freie ev. Gemeinde Rodenbach:** Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen:** Mo.: 16.30 Uhr, Jungchar. 18.30 Uhr: Kickboxen; Montag: jd. 2. Montag im Monat, 10 Uhr, Mutter-Kind-Kreis; Dienstags: 20 Uhr, Bibel und Gebetskreis. Mitt-

## Notdienste

### Apotheken am 18.01.

Westerwald-Apotheke, Herboren, Westerwaldstr. 8, Tel. 02772/53824. Oranien-Apotheke, Dietzhölztal-Ewersbach, Hauptstr. 82, Tel. 02774/2391 und 2096.

### Apotheken am 19.01.

Amts-Apotheke, Dillenburg, Wilhelmsplatz 14, Tel. 02771/7055. Schloss-Apotheke, Driedorf, Schlossstr. 1, Tel. 02775/234.

### Apotheken am 20.01.

Bären-Apotheke, Herboren, Bahnhofstr. 8, Tel. 02772/2322. Sonnen-Apotheke, Haiger, Marktplatz 1, Tel. 02773/912244.

### Apotheken am 21.01.

Liebig-Apotheke, Dillenburg, Hindenburgstr. 15, Tel. 02771/23230. Apotheke Bicken, Mittenaar-Bicken, Hauptstr. 23, Tel. 02772/65000.

### Apotheken am 22.01.

Schloss-Apotheke, Dillenburg, Marktstr. 9, Tel. 02771/5813. Töpfer-Apotheke, Breitscheid, Rathausstr. 11, Tel. 02777/7634.

### Apotheken am 23.01.

Schelde-Apotheke, Niederscheld, Hauptstr. 22, Tel. 02771/5778. Apotheke am Brunnenplatz, Sinn, Kirchstr. 3, Tel. 02772/52034.

### Apotheken am 24.01.

Apotheke am Postamt, Dillenburg, Poststr. 5, Tel. 02771/5513. Ulmtal-Apotheke, Greifenstein-Beilstein, Schlossstr. 9, Tel. 02779/1366.

## Notdienste am 20. und 21. Januar Notrufnummern: (Nachtdienst ist Notdienst)

### ➤ ÄRZTE

Ärztliche Dispositionszentrale Hessen, Kassel: Tel. 116 117

**Ärztlicher Notdienst** Dillenburg, Rotebergstraße 2, 35683 Dillenburg, Tel. 116117

Mittwoch und Freitag: 14.00 – 22.00 Uhr  
Wochenenden, Feiertage und Brückentage: 7.00 – 22.00 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel. 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel)

### ➤ BUNDESWEHR

Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel. 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel. 02664/503-4114

### ➤ ZAHNÄRZTE

Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805/607011 zu erfragen. Sprechstunden an Samstagen, Sonn- u. Feiertagen von 10 – 11 Uhr und von 17 – 18 Uhr.

### ➤ AUGENÄRZTE

Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstr. 18, Tel. 0641/98546444.

### ➤ TIERÄRZTE

Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel. 02773/1680.

Bereitschaftsdienst Tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Telefon: 06444/921133.

### ➤ KRANKENHÄUSER

Die Besuchszeiten in den Dill-Kliniken Dillenburg sind von Montag bis Sonntag, von 10 – 12 Uhr und von 14 – 19 Uhr. Geburtsklinik der Dill-Kliniken, Dillenburg, 10 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr, Väter bis 19 Uhr.

### ➤ GIFTNOTRUF: Tel. 06131/19240

### ➤ POLIZEI: 02771/907-0

### ➤ NOTRUFNUMMER: 110

### ➤ FEUERWEHR/RETTUNGSDIENST: Tel. 112

### ➤ RUFBEREITSCHAFT FORSTAMT

Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herboren ist über die Rufnummer 02772/47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

### ➤ RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG

Tel. 02773/8110

### ➤ STADTWERKE Tel. 02773/811 811

### ➤ FRIEDHOF

Anm. Bestattungen:  
Samstag 17 – 18 Uhr, Sonn- und Feiertage 11 – 12 Uhr, Tel. 0176/10811 794.

## Veranstaltungen

**21.01.2018,** 8 - 22 Uhr, JSG Kalteiche, Hallenturnier der JSG Kalteiche

**22.01.2018,** 19.30 Uhr, Förderverein Kirche Allendorf, Jahreshauptversammlung

**25.01.2018,** 19.30 Uhr, Ortsvereine Sechshelden, Nachbesprechung Weihnachtsmarkt

**26.01.2018,** Christliche Versammlung Rodenbach, Themenabend

**26.01.2018,** 19.30 Uhr, SSV Haigerseelbach, Jahreshauptversammlung, Sportheim

**26.01.2018,** 19 Uhr, MGv Sechshelden, Jahreshauptversammlung

**27.01.2018,** 17 Uhr, Heimat- und Verschönerungsverein Rodenbach, Jahreshauptversammlung

**27.01.2018,** 20 Uhr, Schützenverein Sechshelden, Jahreshauptversammlung

**28.01.2018,** 14 Uhr „Ökumenische Winterwanderung“. Start: Ev. Gemeindehaus in Haiger.

**01.02.2018,** 19 Uhr, Engels Konzertbüro GmbH Konzert: Don-Kosaken, Leitung Maxim Kowalew

**10.02.2018,** 12 Uhr, Schlachtfest im Sportheim auf der Kalteiche. Viele leckere Speisen warten auf hungrige Gäste. Gerne auch zum Mitnehmen (bitte Behälter mitbringen). Veranstalter: SSV Haigerseelbach

**Werbung,  
die  
ankommt!**

**Jeden  
Donnerstag  
in Ihrer  
Wochenzeitung**

**AKTUELL &  
INFORMATIV**

**Haiger heute!**

Sie erreichen uns unter:  
haiger-heute@mittelhessen.de

## Redaktionsschluss beachten!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe von „Haiger heute!“ am Donnerstag, 25. Januar, ist am **Montag, 22. Januar, um 12 Uhr.**

**SOZIUUS**  
Sozialdienst in unserer Stadt  
**Flohmarktladen**  
**Hüttenstraße 9**  
Öffnungszeiten:  
**Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr**  
**Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr**  
**Samstag 10.00 bis 13.00 Uhr**

Müllabfuhr- termine vom 22.01. bis 27.01.2018	G Hausmüll Graue Tonne	B Pflanz Blau-Tonne	B Kompost Schwarze Tonne	GS Wertstoffe Gelber Sack
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger			23.01.	
Allendorf			23.01.	
Dillbrecht				
Fellerdilln				
Flammersbach			23.01.	
Haigerseelbach				
Lange nau bach		22.01.		
Niede roß bach	26.01.			
Oberroßbach	26.01.			
Ofdilln				
Roden bach	26.01.		22.01.	
Sechshelden				
Steinbach	26.01.			
Weidelbach	26.01.			

### Kreisverband der Arbeiterwohlfahrt mit bunter Angebotsvielfalt

Eine bunte Angebotsvielfalt für alle Altersgruppen sowie einen weiten Bogen von unterschiedlichsten Inhalten der Familienbildung enthält das „2018er-Programm“ der AWO-Familienbildungsstätte. In der 72-seitigen Broschüre im DIN A5-Format ist für jeden - für die Aller kleinsten bis hin zum Seniorenalter - wieder etwas dabei. Die Familienbildungsstätte (FBS) bietet in Herborn, Wetzlar und Braunfels in den kommenden 12 Monaten Kurse an. Erwachsene unterschiedlichen Alters, die eine Möglichkeit suchen, durch die Teilnahme an Angeboten aus den Bereichen Gymnastik, Entspannung und Gesundheit etwas für ihr Wohlbefinden zu tun, sind in den verschiedenen Kursen ebenso gut aufgehoben, wie Eltern, die mit ihren Kindern zwischen dem 1. und 3. Lebensjahr an Angeboten teilnehmen wollen. Erhältlich ist das 2018er-Programm der FBS im AWO-Familienzentrum in Herborn (Familienbildungsstätte, Walkmühlenweg 5) sowie bei Banken und Sparkassen. Das Programm ist ferner im Internet auf der Homepage [www.awo-lahn-dill.de](http://www.awo-lahn-dill.de) zu finden. Infos/Kontakt: AWO-Familienbildungsstätte, Christina Kahn, Tel. (02772) 959615. Roswitha Rollig-Bremer, Tel. (06441) 45574. E-Mail [fbs@awo-lahn-dill.de](mailto:fbs@awo-lahn-dill.de). (spa)

# Fellerdillner sind spendierfreudig

1600 Euro durch Weihnachtsbaumaktion - 3060 Euro Erlös durch die Dorfweihnacht

**Die Fellerdillner Bürger sind spendabel, wenn es um den guten Zweck geht. Das beweisen die letzten beiden Aktionen im Dorf.**

Die Fellerdillner Kinder sammelten am Samstag traditionell im Ort die Weihnachtsbäume ein. Diese wurden zentral gesammelt und werden jetzt von der Stadt gehäckselt. Im Rahmen dieser Sammelaktion servierte die Freie evangelische Gemeinde, wie gewohnt, mittags im Hof von André Reichmann in der Dorfmitte Steaks, Würstchen, Gulaschsuppe und Waffeln. Schon am Nachmittag wurde Kassensturz gemacht. Der Gewinn in Höhe von 1600 Euro soll an die Jung-schar der FeG, die Grundschule Dillbrecht sowie „Open doors“, eine internationale Organisation für verfolgte Christen, gehen.

Zwei Tage zuvor konnte der Heimatverein, der die Dorfweihnacht koordiniert, den Gewinn der 10. Veranstaltung vom 9. Dezember öffentlich machen. Unterm Strich kamen



Die „Bräter“ Aribert Oschmann (l.) und Dirk Heupel.

3060 Euro aus dem Erlös von Speisen, Getränken und Bassteilen bei der Jubiläumsveranstaltung rund um die evangelische Kirche zusammen. Auch hier hatten die beteiligten Fellerdillner Vereine und Gruppierungen im Vorfeld die Empfänger des Geldes bestimmt.



Die Weihnachtsbaum-Sammler.

(Fotos: privat)

Der örtliche Kinder, der sich selbst an der Dorfweihnacht beteiligt, erhält ebenso wie die Mittagsbetreuung der Grundschule Dillbrecht, die auch die Fellerdillner Kinder besuchen, 300 Euro. Die restlichen 2460 Euro bekommt der Mittagstisch Haiger. Insgesamt wurden durch die Dorfweihnacht rund 23300 Euro gespendet. (red)

### Weltgebetstag bei Treffen vorbereiten

Die Liturgie für den Weltgebetstag am Freitag, 2. März, haben Frauen aus Surinam, dem kleinsten Land Südamerikas, vorbereitet. Zwei Vorbereitungstreffen für Veranstalter laden ein, den Weltgebetstag anzudenken und das Land sowie die Kultur Surinam näher kennenzulernen. „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ heißt die Liturgie surinamischer Christinnen, zu der Frauen in über 100 Ländern weltweit Gottesdienste vorbereiten. Für Veranstalter in den Gemeinden bietet das Evangelische Dekanat an der Dill wahlweise zwei Vorbereitungstreffen an: Ein Vorbereitungstreffen findet in Herborn-Seelbach im Evangelischen Gemeindehaus (Adlerstraße 20) am Montag, 15. Januar, von 18 bis etwa 21.30 Uhr statt. Am Samstag, 20. Januar, findet in Haiger im Evangelischen Gemeindehaus neben der Stadtkirche (Frigghof 4) ein Tages-Workshop von 9.30 bis 15.30 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. (hjb)

### Umweltmanagement in der Kirche

Ein Informationsabend zum kirchlichen Umweltmanagement „Grüner Hahn“ findet am Mittwoch, 7. Februar, von 19 bis 21 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Ballersbach (Backhausweg 3) in 35756 Mittenaar-Ballersbach statt. Alle am Thema Umweltschutz und Nachhaltigkeit Interessierten sind dazu herzlich eingeladen. Klimaschutzmanagerin Referentin Kathrin Saudho berichtet sie über praktische Erfahrungen aus anderen Kirchengemeinden und erklärt, was sich hinter dem „Grünen Hahn“ genau verbirgt.

Die Teilnahme an diesem Informationsabend ist kostenlos. Es wird um Anmeldung gebeten bis zum 31. Januar bei: Dr. Uwe Seibert, Evangelisches Dekanat an der Dill, Gesellschaftliche Verantwortung, Telefon 0 27 72 / 58 34 – 210, E-Mail: [u.seibert@ev-dill.de](mailto:u.seibert@ev-dill.de). (hjb)

## Chancen für Frauen im Beruf erhöhen

Seminarreihe der Arbeitsagentur

**Die Arbeitsagentur stellt die Seminarreihe „BIZ & DONNA 2018“ für den Lahn-Dill-Kreis vor mit Vorträgen in Wetzlar, Dillenburg und Herborn, die sich an Frauen richten, die erwerbstätig sind oder sein wollen.**

Arbeitsagenturen Wetzlar und Dillenburg statt. Die Seminare dauern zwischen 2,5 und 3,5 Stunden, die Teilnahme ist kostenlos. Die Reihe startet am 21. Februar in Dillenburg mit dem Thema „Selbstbewusst am Telefon“.

Für alle Veranstaltungen sind Anmeldungen erforderlich (Telefon 06441 909197 sowie Email: [Limburg-Wetzlar.BCA@arbeitsagentur.de](mailto:Limburg-Wetzlar.BCA@arbeitsagentur.de)). Dort kann auch das Programmheft angefordert werden. Dieses ist zudem im Internet unter [www.arbeitsagentur.de/limburg-wetzlar](http://www.arbeitsagentur.de/limburg-wetzlar) online abrufbar. (AfA)

Für Frauen aller Alters- und Berufsgruppen, die erwerbstätig sind oder sein wollen, hat die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Arbeitsagentur, Petra Burk, jetzt die neue Seminarreihe „BIZ & DONNA 2018“ vorgestellt. Diese Veranstaltungen finden jeweils ab 9 Uhr in den

## Sommer, Sonne, Zeltlager!



Vom 22. Juli bis 29. Juli in der fünfte hessischen Ferienwoche startet wieder das Kinder-Ferien-Zeltlager der Freien evangelischen Gemeinde Haiger (Hickenweg). Lagerfeuer, jede Menge Action, Spiele, Badespaß und spannende Geschichten warten auf die Teilnehmer. Mitfahren können Kinder und Teenager im Alter von 9 bis 14 Jahren. Das Zeltlager steht unter dem Motto „in 8 Tagen um die Welt“. Wie jedes Jahr wird das Zeltlager, das auch Teil des Ferien-

pass-Programmes der Stadt Haiger ist, in Lohra-Kirchvers (bei Gießen) stattfinden. Die Teilnehmergebühr beträgt 130 Euro. (100 Euro für jedes weitere Kind einer Familie. Bei Bedarf ist finanzielle Unterstützung möglich.) Infos, Bilder und Anmeldung unter [www.zeltlagerhaiger.de](http://www.zeltlagerhaiger.de) oder auf der Facebookseite [www.facebook.com/zeltlagerhaiger](http://www.facebook.com/zeltlagerhaiger). Kontakt zum Leitungsteam: Andreas Zwingelberg, [zeltlager@feg-haiger.de](mailto:zeltlager@feg-haiger.de), 0170/8923350. (red)

## „100 Jahre“ mit Erfolg im Einsatz

Unterwegs für die Zahngesundheit von Kindern und Jugendlichen

**Vier Mitarbeiterinnen des Gesundheitsamtes konnten 2017 ein besonderes Jubiläum feiern: Sie haben seit jeweils 25 Jahren im Auftrag des Arbeitskreises Jugendzahnpflege Lahn-Dill erfolgreich dazu beigetragen, die Zahngesundheit der Kinder und Jugendlichen zu verbessern.**



So ist im Lahn-Dill-Kreis die Häufigkeit von Karies oder Füllungen im bleibenden Gebiss bei den 12-Jährigen seit 1992 bis heute um knapp 90 Prozent zurückgegangen und bei den 6-Jährigen stieg der Anteil von Kindern mit naturgesundem Gebiss von etwa 25 auf fast 60 Prozent im Jahr 2017 an.

Ute Diehl besucht seit nunmehr 25 Jahren regelmäßig Schüler der Grund-, Förder- und weiterführenden Schulen im südlichen Lahn-Dill-Kreis und erarbeitet mit ihnen altersge-

Glückwunsch zum 4 x 25-Jubiläum: (v.l.) Eva Gertler, Sonja Möller, Ute Diehl (Zahnarthelferinnen), Marie-Luise Lenz-Graf (Diplomökotrophologin). (Foto: ldk)

recht Grundpfeiler der Kariesvorsorge.

Eva Gertler und Sonja Möller begleiten als Zahnarthelferinnen die Schulzahnärzte bei den Untersuchungen in Kindergärten und Schulen und organisieren die Verwaltung des Arbeitskreises.

Marie-Luise Lenz-Graf ist als Ernährungswissenschaftlerin u.a. Ansprechpartnerin für Kin-

dertagesstätten, Tagespflegepersonal, Schulen und Eltern zu allen Ernährungsfragen.

Weitere Infos zum Arbeitskreis Jugendzahnpflege Lahn-Dill gibt es unter [akj-lahn-dill.de/index.html](http://akj-lahn-dill.de/index.html). Ansprechpartner beim Kreis ist Dr. Carl Wleklinski, Tel. 06441/407-1631, E-Mail: [carl.wleklinski@lahn-dill-kreis.de](mailto:carl.wleklinski@lahn-dill-kreis.de). (ldk)

### Kartenerwerb für Spiele des TSV

Am letzten Februar-Wochenende empfängt der TSV Steinbach den KSV Hessen Kassel zum ersten Heimspiel des neuen Jahres im SIBRE-Sportzentrum am Haarwasen in Haiger. Auch in diesem Jahr bietet der TSV eine Dauerkarte für die restlichen Meisterschaftsspiele der Saison 2017/2018 der Regionalliga Südwest an. Das Hessenpokal-Halbfinale gegen den SV Wehen-Wiesbaden ist in der Dauerkarte nicht inbegriffen. Die Rückrunden-Dauerkarte kann man ab sofort in der Geschäftsstelle des TSV Steinbach, der Vorverkaufsstelle Fliessen-Triesch und im Internet unter <https://tsv-steinbach-dk.reservix.de/events> erwerben.

Die Preise für die Rückrunden-Dauerkarte sind wie folgt: Sitzplatz – Block C: 102 Euro / 96 Euro (ermäßigt) Sitzplatz – Block B: 96 / 90 / 42 (Kind) Stehplatz – Block D: 60 / 54 / 24 Stehplatz – Block H: 54 / 48 / 24 Euro (sv)

### Jahres-Praktikumsplätze für FOS-Schüler

Die Agentur für Arbeit Limburg-Wetzlar und das Jobcenter Limburg-Weilburg bieten Schülern der Fachoberschule -Fachrichtung Wirtschaft/Verwaltung- im Schuljahr 2018/2019 die Möglichkeit, dort das erforderliche Jahrespraktikum zu absolvieren. Die Praktikanten erhalten Einblicke in die verschiedenen Aufgabenbereiche der Arbeitsagentur oder des Jobcenters und können praktische Erfahrungen im Kundenportal, im Beratungs- und Vermittlungsbereich, im Operativen Service, im Arbeitgeberservice sowie im ServiceCenter sammeln. Die Jahres-Praktika können in Wetzlar und Dillenburg durchgeführt werden. Während des Praktikums wird eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 300 Euro gewährt. Interessierte Schüler senden ihre Bewerbung per E-Mail an [Giessen.IS-Ausbildung@arbeitsagentur.de](mailto:Giessen.IS-Ausbildung@arbeitsagentur.de). (BfA)

### Thema „Glaube in Bewegung“

Warum das Pilgern bei evangelischen und katholischen Christen einen ungeahnten Aufschwung genommen hat und welche Erfahrungen Pilger machen, ist in Herborn das Thema des „Ökumenischen Sofas“. Auf Einladung des Ökumeneausschusses der Evangelischen und der Katholischen Kirchengemeinde geht es an zwei Abenden um das Thema „Pilgern – Glaube in Bewegung“. Am 18. Januar berichten Miriam Penkhues, Leiterin der Pilgerstelle des Bistums Limburg, und Pfarrerin Dorothea Hillingshäuser, Zentrum Verkündigung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, über die Entwicklung des Pilgerns gestern und heute ab 19 Uhr im Pfarrsaal der katholischen Pfarrgemeinde Herborn. Am 25. Januar ab 19 Uhr, schildern im evangelischen Gemeindehaus am Kirchberg erfahrene Pilger ihre Erlebnisse auf dem Weg. Beide Abende moderiert Dr. Uwe Seibert vom evangelischen Dekanat an der Dill. Informationsmaterialien über Pilgerwege stehen zur Verfügung. (red)

### Abfallgebührenbescheide verschickt

In diesen Tagen erhalten die rund 65.000 Grundstückseigentümer im Lahn-Dill-Kreis (ohne Stadt Wetzlar) ihre Abfallgebührenbescheide – diese beinhalten die Endabrechnung 2017 sowie die Vorauszahlung für das Jahr 2018. Die Gebührensätze und die Zahl der Mindestleerungen sind unverändert geblieben. Die Abfallgebühren im Lahn-Dill-Kreis werden nach Gefäßgröße und Leerungshäufigkeit berechnet. Neben der Grundgebühr für den Restabfallbehälter wird bei Rest- und Bioabfall eine Leistungsgebühr pro Leerung erhoben. Die Bürger haben somit Einfluss auf die Höhe ihrer Abfallgebühr. Durch die Abfallgebührenordnung sind lediglich 10 Mindestentleerungen pro Rest- und Bioabfallbehälter festgelegt. Für Altpapier gibt es keine Mindestleerungszahl. Im Kundenportal auf den Internetseiten der Abfallwirtschaft Lahn-Dill ([www.awld.de](http://www.awld.de)) können die Leerungsprotokolle aufgerufen werden. Ein Passwort ist jedem Gebührenbescheide beigefügt. Auch ein Online-Gebührenrechner ist auf der Homepage eingestellt. (ldk)

## Mode Martin

**JETZT in der Hauptstr. 72 in HAIGER**

% Winterjacken	bis zu <b>60% Rabatt</b>
% % Betty Barclay versch. Artikel	bis zu <b>50% Rabatt</b>
% % RABE versch. Artikel	bis zu <b>50% Rabatt</b>

**Haiger · Hauptstr. 72**  
(chem. Conrad Schneider)

**Mit Änderungsschneiderei**

# „Eintracht“-Sänger ehren und wählen

## 129. Jahreshauptversammlung

Zu ihrer 129. Jahreshauptversammlung kamen die Mitglieder des MGW „Eintracht 1889“ Allendorf jetzt im Saal des Vereinslokals „Deutsches Haus“ zusammen. Auf der Tagesordnung standen auch Ehrungen.

Zu Beginn der Veranstaltung dankte der Vorsitzende Jürgen Zimmermann den Sängern, seinen Vorstandskollegen, dem Chorleiter Ralf Schmidt und den Wirtsleuten Hans und Elke Jost für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr. Dieses ließ er sodann auch Revue passieren und erinnerte so an die vielen Aktivitäten des letzten Jahres. Man richtete den ersten „Hessischen Abend“ aus, feierte wieder die „Neapolitanische Nacht“ und stellte bei vielen Konzerten und Ständchen sein sängerisches Können unter Beweis. Ein großer Erfolg war auch das Silberdiplom in der höchsten Wertungskategorie beim Wertungssingen des Dill-Sängerbundes im neuen Bürgerhaus in Burg.

Anschließend wurden verdiente Mitglieder des Vereins vom Vorstand geehrt. Als fleißigster Probensteilnehmer erhielt Heinz Spintig den traditionellen Vereinsrömer. Er hatte

alle 43 Proben im letzten Jahr besucht. Seit einem Vierteljahrhundert ist Ralf „Otti“ Steiner aktiver Sänger des Vereins, Georg Haber gehört dem Verein ebenso lange als förderndes Mitglied an. Hans Victoria unterstützt die Sänger seit 50 Jahren als passives Mitglied. Der aktive Sänger Karl-Wilhelm „Kalla“ Böhmer gehört dem Verein schon 60 Jahre an, während Martin Engelbert diese lange Zeit sogar aktiv singt. Willi Theis konnte eine ganz besondere Ehrung aus den Händen des Vorsitzenden entgegennehmen: Er kann in diesem Jahr auf eine 70-jährige Vereinsmitgliedschaft zurückblicken, viele davon als aktiver Sänger.

Mit einem Ausblick auf das neue Jahr endete die harmonische Sitzung. Im Oktober wird man das 30-jährige Jubiläum des Chorleiters mit einem Konzert in der Allendorfer Mehrzweckhalle feiern. Außerdem steht auch der „Hessische Abend“ und die „Neapolitanische Nacht“ wieder auf dem Terminplan der Sänger.

Neue Sänger sind im Verein immer willkommen. Geprobt wird jeden Donnerstag um 20:30 Uhr im Deutschen Haus in Allendorf. (sk)

# 113 Bäume - 400 Waffeln

## Aktion „Nadelnder Tannenbaum“

Genau 113 Weihnachtsbäume sammelte die Jungengchar in Haiger-Weidelbach am Samstag, 13. Januar, ein.

Gestartet wurde die große Aktion des CVJM gegen 9:00 Uhr mit den Weihnachtsbaumsammlern und Waffelbäckerinnen, bei einer gemeinsamen Andacht, Traditionell zur Jahreslosung, im ev. Gemeindehaus.

Danach ging es erst einmal auf getrennten Wegen weiter. Die Jungs machten sich bis 11:30 Uhr auf den Weg um die 113 Weihnachtsbäume einzusammeln und eine Spende zu erbeten.

Die Mädels mit 2 Helfern hingegen blieben im Gemeindehaus um die 120 vorbestellten Waffeln zu backen. Aber es blieb zum Glück nicht nur bei

den Vorbestellungen, sondern es wurden über 400 Waffeln gegen Spende weitergegeben. Dazu kommen noch die Waffeln, die von den Helfern „vernascht“ wurden.

Besonders hat sich das am vollen Gemeindehaus gezeigt, wo ein Teil der Waffeln in geselliger Runde mit einer Tasse Kaffee genossen wurde.

Am Ende angekommen, konnten beide Gruppen sagen, dass es eine gelungene Aktion war, die auch am Samstag, den 12.01.2019 wiederholen wird, denn das seit über 10 Jahren eingespielte Team vom Traktor hat schon angekündigt, wieder in der selben Besetzung dabei zu sein um das Einsammeln zu unterstützen. Die Mitarbeitenden des CVJM-Weidelbach bedanken sich bei allen, die die Aktion unterstützt haben und gelingen liesen.



Das Team der Weihnachtsbaumsammler im Weidelbach am Start.



Das Team im Gemeindehaus, bereit um fast 400 Waffeln zu backen.

# Neue Sportförderrichtlinien ab Jahresbeginn

## Lahn-Dill-Kreis informiert: Jugendsport steht im Mittelpunkt

Lahn-Dill-Kreis. Zum 1. Januar 2018 ist die neue Sportförderrichtlinie des Lahn-Dill-Kreises in Kraft getreten. Darin wird insbesondere ein Augenmerk auf den Jugendsport gelegt.

Ziel ist es, die Jugendlichen durch Angebote regelmäßiger sportlicher Aktivitäten sowie Trainingsmöglichkeiten in deren Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen und dabei gesundheitliche und soziale Aspekte zu berücksichtigen.

So ist zum Beispiel neu, dass ab jetzt Sportvereine, die eine

aktive Jugendarbeit betreiben und den Jugendsport vorantreiben, Anspruch auf mehr Fördermittel haben.

Die kostenlose Nutzung der Turn- und Sporthallen für die Vereine des Lahn-Dill-Kreises bleibt weiterhin bestehen. Sie schlägt in der internen Leistungsverrechnung mit rund zwei Millionen Euro zu Buche.

Außerdem hat der Kreistag mit der Verabschiedung des Doppelhaushaltes 2018/19 ein um knapp 30% auf 300.000 Euro erhöhtes Budget für die Sportförderung im Lahn-Dill-Kreis beschlossen. Hiermit können unterschiedliche Pro-

jekte, wie zum Beispiel die Sanierung der vereinseigenen Turnhallen oder Sporthallen gefördert und unterstützt werden.

Wer kann von der Förderung profitieren?

Antragsberechtigt sind Sportvereine, die ihren Vereinssitz im Gebiet des Lahn-Dill-Kreises mit Ausnahme des Gebietes der Stadt Wetzlar haben, die dem Landessportbund Hessen angehören, die über die Anerkennung der Gemeinnützigkeit durch die Finanzverwaltung verfügen und die von den Mitgliedern einen angemessenen sozialverträgli-

chen Mitgliedsbeitrag erheben. Dieser soll für Erwachsene grundsätzlich mindestens 2,50 € betragen. Im Rahmen der Förderung des Jugendsportes ist die Erhebung eines Beitrages für jugendliche Mitglieder nicht erforderlich. Auch Sportfachverbände, die im Gebiet des Lahn-Dill-Kreises ein Leistungszentrum betreiben oder maßgeblich unterstützen, können Fördermittel beantragen. Ebenfalls antragsberechtigt ist der Sportkreis Lahn-Dill.

Mehr Geld für die Jugendförderung Für Vereine, die aktive Jugendarbeit betreiben, ist es

jetzt möglich Anträge auf Jugendförderung im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September eines Jahres über die Online-Vereinsverwaltung des Lahn-Dill-Kreises zu stellen.

Alle Informationen dazu sowie die gesamte Sportförderrichtlinie inklusive des Anforderungsprofils für Leistungszentren sind unter [www.lahn-dill-kreis.de/sportfoerderung](http://www.lahn-dill-kreis.de/sportfoerderung) abrufbar.

Ansprechpartner beim Lahn-Dill-Kreis für Fragen zum Thema ist Leif Langholz, Tel.: 06441 407-1867, E-Mail: [leif.langholz@lahn-dill-kreis.de](mailto:leif.langholz@lahn-dill-kreis.de). (ldk)



v.l.n.r.: Georg Haber, Martin Engelbert, Ralf „Otti“ Steiner, Hans Victoria, Karl-Wilhelm „Kalla“ Böhmer, Vorsitzender Jürgen Zimmermann, Willi Theis. (Foto: privat)

Sonnen Apotheke, freundlich & kompetent, Haiger am Markt- platz, Tel. 02773-912244

AUTOHAUS METZ GmbH, SEAT + SKODA Vertragshändler KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, [www.autohausmetz.de](http://www.autohausmetz.de).

Automobile Müller, 35708 Haiger, Neu- u. Gebrauchtwagen, An- und Verkauf, über 300 Tageszulassungen unter [www.automobilemueller.de](http://www.automobilemueller.de), Mobil : 0174 / 5602050

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, [info@gutachten-holzbau.de](mailto:info@gutachten-holzbau.de), 0171/5162438

Bestattungshaus Schönau - Maage, Beerdigungsinstitut, Überführungen, Ausstellung, Sterbevorsorge, Haiger-Fellerdilln, Jägerweg 8, ☎ Telefon (0 27 73) 56 48 oder (0 27 71) 66 15

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, [info@geruestbau-hill-gmbh.de](mailto:info@geruestbau-hill-gmbh.de)

Burbach GmbH, Heizung, Sanitär, Elektrotechnik, Grubstraße 31, Donsbach, Tel. 02771/81550, e-mail: [info@burbach-gmbh.de](mailto:info@burbach-gmbh.de)

WHSE GmbH, Heizungsbauer der Zukunft, Haiger, Bitzenstr. 11a, Tel: 02773/746219-0, [info@whse.de](mailto:info@whse.de), [www.whse.de](http://www.whse.de)

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, [info@rc-energie.de](mailto:info@rc-energie.de)

Coaching, Beratung, Seminare, Vorträge Lothar Franz, 35708 Haiger Tel. 02773/6565, [www.meilenstein-erleben.de](http://www.meilenstein-erleben.de)

STOFFE + DESIGN B.Pfaff STOFFE - NÄHKURSE – ELNA-NÄHMASCHINEN, Hauptstrasse 31 B, 35708 Haiger, [www.hutgeschichten.de](http://www.hutgeschichten.de)

Samen Schneider, [www.samen-schneider.de](http://www.samen-schneider.de) Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512 Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

Kosmetikpraxis HautNah, Hüttenstr.13, Haiger, 02773/ 912032 Wir haben die richtige Lösung für jedes Hautbild !

**Genau [m]eine NEWS.**

- individualisierbar
- multimedial
- immer aktuell

Jetzt kostenlos testen!

Mehr Infos unter: [www.mittelhessen.de/m-news](http://www.mittelhessen.de/m-news)

[www.mittelhessen.de](http://www.mittelhessen.de)

**Deutsches Rotes Kreuz** +  
Kreisverband Dillkreis e.V.

Wir suchen für sofort eine/n

**Reinigungskraft**  
(geringfügige Beschäftigung bis 400,- €)

Die Arbeitszeit beträgt 5 Stunden wöchentlich (jeweils dienstags u. donnerstags nachmittags 2,5 Stunden).

Wenn Sie flexibel und teamfähig sind, freuen wir uns über Ihre schriftliche Kurzbewerbung, gerne auch per E-Mail.

**Deutsches Rotes Kreuz** +  
Kreisverband Dillkreis e.V.

Frau Becker  
Postfach 1233  
35662 Dillenburg  
Tel.: (02771) 303-35  
E-Mail: [Stefanie.Becker@drk-dillenburg.de](mailto:Stefanie.Becker@drk-dillenburg.de)

[www.haiger.de](http://www.haiger.de)

Die Stadt Haiger sucht für den Diakonieverein Haiger zum schnellstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

**Erzieher/in**

15 Wochenstunden, befristet bis zum 31.07.2020 für den Kindergarten in Rodenbach.

Info: [www.haiger.de/rathausPolitik/Stellenausschreibungen](http://www.haiger.de/rathausPolitik/Stellenausschreibungen)

Kontakt: Herr Schüler; Tel.: 02773/811-168  
[bewerbung@haiger.de](mailto:bewerbung@haiger.de)

Zuverlässige  
**Reinigungskräfte** (m/w)  
für **Herborn, Dillenburg, Haiger, Breitscheid und Driedorf** gesucht.  
Arbeitszeit nach Vereinbarung.

**Thomas**  
Gebäudereiniger  
35759 Driedorf-Waldaubach  
Tel. (027 75) 9551-0 - Bürozeiten:  
Mo. - Fr. von 7.30 - 16.30 Uhr

[www.jaেকে-immobilien.de](http://www.jaেকে-immobilien.de)  
Tel. 02771 / 337 12

**Ait-Kfz!**  
Ankauf - Entsorgung - Ersatzteile  
Zertifiziert gemäß § 5 Abs. 3 Fahrzeug V  
(0 27 73) 66 30 [www.ait-kfz.de](http://www.ait-kfz.de)

**rathaus apotheke**  
Haiger & Wilsdorf

Ihre zwei APOTHEKEN-JOKER

**20% Rabatt**  
auf ein Produkt Ihrer Wahl!

**20% Rabatt**  
auf ein Produkt Ihrer Wahl!

Bringen Sie diese Abschnitte bei Ihrem nächsten Einkauf in der Rathaus-Apotheke in Haiger oder Wilsdorf mit und Sie erhalten 20% Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl! Dieser Gutschein gilt bis zum 31.01.2018 und nicht für Rezepte, verschreibungspflichtige Medikamente, bereits reduzierte Ware und herzustellende Rezepturen.

Haiger: Telefon (027 73) 46 12  
[www.apotheke-haiger.de](http://www.apotheke-haiger.de)  
Wilsdorf: Telefon (027 39) 35 00  
[www.apotheke-wilsdorf.de](http://www.apotheke-wilsdorf.de)